



Der zeitlich befristete Fischereischein in Mecklenburg-Vorpommern

Informationen und Hinweise zur ordnungsgemäßen Fischereiausübung durch Angler

Inhalt

	Vorwort	Seite 3
1.	Grundlagen der Fischereiausübung	5
2.	Biologie und Lebensräume Allgemeine Fischkunde Spezielle Fischkunde Lebensräume	8 9 14 31
3.	Fanggeräte und ihr Gebrauch Aufbau der Handangel Verwendung der Handangeln Anlandung des Fisches	34 35 37 42
4.	Behandlung der gefangenen Fische	43
5.	Fischereiliche Regeln und Vorschriften zum Schutz der Fische und der Fischerei	47
6.	$\label{thm:linweise} \mbox{Hinweise zum Naturschutz, Umweltrecht, Wasserrecht und Betretungs- und Befahrensregeln}$	52
7.	Hinweise zu Literatur und Informationsmaterial Rechtsnormen zur Fischerei	55 56
8.	Adressen der Fischereiverbände und -behörden	57
9.	Die fischereilichen Verhältnisse in der Unterwarnow und im Breitling	60
10.	Abkürzungen Bildnachweis Anhang (Mindestmaße und Schonzeiten)	61 61 62

Vorwort/Preamble

Das Angeln ist für viele Menschen die schönste Freizeitbeschäftigung. In einer landschaftlich reizvollen Umgebung diesem Hobby nachzugehen, dabei zu entspannen und so manch selbstgefangenen Fisch als wertvolle Mahlzeit mit nach Hause zu nehmen, findet immer mehr Zuspruch.

Fishing is absolutely the most enjoyable way of spending leisure time for many people. Pursuing this hobby in a scenic environment, to relax and be able to bring a self-caught fish home as a valuable meal is becoming ever more popular.

Dieser Situation und dem zunehmenden Tourismus in Mecklenburg-Vorpommern Rechnung tragend, hat sich der Gesetzgeber dazu entschlossen, auch "Nichtanglern" durch Einführung eines zeitlich befristeten Fischereischeines (Touristenfischereischein) das Angeln zu ermöglichen. Zum Erwerb eines regulären Fischereischeines ist sonst immer eine bestandene Fischereischeinprüfung erforderlich, zu welcher stets eine gehörige Portion Fachwissen vonnöten ist. Sich dieses Wissen anzueignen, erfordert einen gewissen Zeitaufwand und soll einem "Urlaubsangler" nicht abverlangt werden.

To accommodate this situation and the increasing numbers of tourists in Mecklenburg West Pomerania, legislation has now decided to make it possible, even for "non-fishers" to enjoy fishing by introducing a temporary fishing license (tourist fishing license). Usually evidence of a fisheries examination, for which a considerable amount of specialist know-how is required, and which calls for a certain time input to learn is required for a standard fishing license. All the latter should not be required if you are a "holiday fisher".

Die Einführung des zeitlich befristeten Fischereischeines stellt zweifelsohne eine Aktivitätserweiterung für Gäste und Touristen in Mecklenburg-Vorpommern (M-V) dar, die "nur mal so" angeln wollen. Vielleicht finden Sie auch so viel Gefallen daran, dass Sie später einen Fischereischein auf Lebenszeit (mit Prüfung) erwerben möchten. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrer Fischereibehörde oder dem Sportfischerverband Ihres Landes.

The introduction of a temporary fishing license is, without doubt, a further offer for leisure time possibility for guests and tourists to Mecklenburg West Pomerania who only intend to have a try at "fishing". Possibly you even find it so interesting that you would like to acquire a lifelong fishing license (with examination) later. You will get further information from your fisheries authority or the fishing association of your state.

Diese Broschüre ist keine Anleitung zum erfolgreichen Angeln. Sie soll dazu dienen, nicht mit dem Gesetz in Konflikt zu geraten, Ihnen unnötigen Ärger ersparen und so für ein unbeschwertes Angelerlebnis in M-V sorgen. Die Fische müssen Sie selber fangen; zum WO, WIE, WANN und WOMIT gibt es genügend Fachliteratur.

This brochure is not a manual for successful fishing. It is intended to prevent you from conflicting with the law, to spare you from unnecessary trouble and to ensure you can enjoy an untroubled fishing experience in Mecklenburg West Pomerania. You have to catch the fish yourselves; with regard to WHERE, HOW, WHEN and using WHAT you will find enough specialist literature.



Hornfischangler in der Wismarer Bucht

1. Grundlagen der Fischereiausübung / The basics of fishing

Grundsätzlich besteht beim Fischfang in allen Gewässern des Landes M-V, wie in den anderen Bundesländern auch, die **Fischereischeinpflicht**. Diese Pflicht gilt mit dem vollendeten 14. Lebensjahr.

Basically a fishing license is required for all the waters of the State Mecklenburg West Pomerania, just as for other Federal States, too. These duty does apply at the age of 14.

Fischereischeine werden auf Lebenszeit (nach bestandener Prüfung) oder für touristisch interessierte Angler für die Dauer von 28 Tagen als befristeter Fischereischein auch mehrfach im Kalenderjahr erteilt. Da eine Prüfung hierzu nicht abzulegen ist, wird mit dem Fischereischein diese Broschüre übergeben, die die wesentlichen Kenntnisse für eine fischwaidgerechte Handhabung der Angeln und der gefangenen Fische vermitteln soll. Lesen Sie die Broschüre aufmerksam und informieren Sie sich bei Bedarf in der vielfältigen Fachliteratur weiter.

Fishing licenses are valid lifelong (after the exam has been passed) or for interested tourists for a period of 28 days as a temporary fishing license, several times too in calendar year. As an examination is not required in the latter case, this brochure is handed out, together with the temporary fishing license and is to impart the most essential information for correct handling of the rods, for fish hunting and the treatment and handling of the fish. Read the brochure carefully and, if necessary, get additional information from the extensive range of literature available.

Soeben haben Sie Ihren "Touristenfischereischein" käuflich erworben. Jetzt aber so schnell wie möglich ans Wasser, Angeln raus und Fische fangen. Doch halt, neben dem Fischereischein muss jeder Angler auch eine **Angelerlaubnis** für das jeweilige Gewässer besitzen.

You have just purchased your "Tourist Fishing License". Now get to the water as quickly as possible, cast your hook and catch fish. However, stop, apart from the **fishing license** every fisherman must also have a fishing or emission for the waters concerned.

Die Ausübung des Fischfanges ohne diese privatrechtliche Befugnis ist Fischwilderei, welche als Straftat nach § 293 Strafgesetzbuch verfolgt werden kann.

Catching fish without this permit under private law means poaching which could be pursued as criminal offence pursuant to § 293 penal code.

→ In Mecklenburg-Vorpommern gibt es keine freien Angelgewässer! / None of the waters in Mecklenburg West Pomerania can be fished without permission!

Für die Binnengewässer wird die Angelkarte in der Regel durch den Eigentümer oder Pächter des Gewässers, z. B. den Binnenfischer,

das Fischereiunternehmen, den Landesanglerverband (LAV), den Anglerverein oder die Kommune ausgestellt.

As a rule, the owner or landlord of the waters, e.g. the fisherman, the fisheries company, the Fisheries Association (LAV), the Fishing Club or community issues the fishing permits.

Informationen zum Erwerb einer Angelerlaubnis können Sie aus dem Gewässerverzeichnis der Anglerverbände beziehen oder fragen Sie beim Fischereibetrieb, in Angelläden, beim Zeltplatzwart, in der Hotelrezeption, bei Fischverkaufsstellen, um nur einige zu nennen. Kontrollieren Sie beim Kauf immer den örtlichen Geltungsbereich der Angelerlaubnis. Nichts ist ärgerlicher als an einem Gewässer mit einer Angelerlaubnis angetroffen zu werden, die dort nicht gültig ist.

You can get information on the acquisition of a fishing permit from the Waters index of the fishing associations or you can simply ask the local fish farm, the fishing stores, the camping groundkeeper, at hotel reception, fish stores, just to name a few contact points. When buying a permit, always check the local applicability of the fishing license. Nothing is more annoying than being caught at waters with a fishing license that does not apply there.

Auch für die Küstengewässer des Landes M-V ist eine Angelerlaubnis erforderlich. Zu den Küstengewässern gehören die Bodden, Haffe, Peenestrom, Achterwasser und die Ostsee, soweit sich die deutsche Gebietshoheit (bis 12 sm) erstreckt. Das Land M-V ist für diese Gewässer fischereiberechtigt, sofern nicht Dritte ein Fischereirecht besitzen (z.B. Hansestadt Rostock siehe Kapitel 9). Die Angelerlaubnis für die Küstengewässer kann bei der oberen Fischereibehörde und deren Aufsichtsstationen (-> Adressen) sowie bei vielen Angelserviceläden, Fremdenverkehrs- und Kurverwaltungen in der Küstenregion oder online unter https://erlaubnis.angeln-mv.de/ erworben werden.

A fishing license is also required for the coastal waters of the State Mecklenburg West Pomerania. The coastal waters also include the inner costal waters and the Baltic, as far as the German territory reaches (up to 12 nautical miles). The State Mecklenburg West Pomerania holds the fishing license for these waters, provided third parties do not also have a right to fish (e.g. Rostock - Chapter 9). The fishing license for coastal waters can be obtained from the superior fisheries authorities and their supervisory offices (addresses) and in many fishing service stores, tourist and spa administration offices in the coastal region or online https://erlaubnis.angeln-mv.de/.

In M-V benötigen Sie immer zwei Scheine zum Angeln - Ihren Fischereischein <u>und</u> Ihre Angelerlaubnis. / You always need two documents to fish in Mecklenburg West Pomerania - your fishing license <u>and</u> your fishing permit.

Jeder Angler benötigt dabei einen eigenen Fischereischein und eine eigene Angelerlaubnis. Sie haben jedoch Ihre **Kinder** oder Enkel dabei und die Knirpse wollen auch angeln. Kein Problem - Kinder bis zum

vollendeten 14. Lebensjahr können eigenständig ohne Fischereischein aber mit eigener Angelerlaubnis angeln oder unter Ihrer Aufsicht im inhaltlichen Geltungsbereich Ihrer Dokumente unter Beachtung der dortigen Beschränkungen mitangeln, wenn Sie das Kind im Auge behalten und die Einhaltung der Vorschriften zur Fischerei, sowie des Natur- und Tierschutzes sicherstellen.

Each fisher requires his/her own fishing license and his/her own fishing permit. However, your **children** or grand-children in tow and the little ones also want to have a go at fishing. No problem children up to aged 14 can go at fishing autonomous with an own fishing permit (without fishing license) **or** join in under your supervision and in the area for which your documents apply and while observing the local rules and regulations, as long as you keep the child within sight and ensure that the rules and regulations of fisheries and the nature and fauna conservation protection are complied with.

So, nun kann eigentlich nichts mehr schief gehen. Alle Scheine vorhanden und ab ans Wasser. Mit wieviel Angeln geangelt werden darf, steht auf der Angelkarte; auch andere Einschränkungen sind dort vermerkt. Die meisten gesetzlichen Bestimmungen, die Sie zudem beachten müssen, sind im > Kapitel 5 beschrieben.

Die im Anhang angeführte Tabelle gibt Ihnen Aufschluss über die gesetzlichen Mindestmaße und Schonzeiten für die Fische in M-V. Detaillierte Informationen zu den weiteren Rechtsvorschriften sollten Sie bei Bedarf direkt anhand der veröffentlichten Gesetzestexte einholen (>> Kapitel 7).

Nothing can go wrong anymore. All the permits have been acquired and off we go to the water. How many rods may be used at one time is drawn up on the fishing permit; other restrictions are also drawn up on this the card. Most of the statutory provisions which you have to observe in addition are described in chapter 5.

The table in the Appendix informs you about the minimum size and the close periods for fish in Mecklenburg West Pomerania. If required, you should obtain detailed information about the legal provisions in the texts of the laws (Chapter 7) as made public.

Bedingungen auf der Angelerlaubnis vor dem Angeln durchlesen und auch einhalten, Bestimmungen des Fischereigesetzes und der Verordnungen ebenfalls beachten. / Read through the terms and conditions on the fishing permit before going fishing and also observe the provisions of the fisheries law and the bye-laws.

Über die Einhaltung der rechtlichen Vorschriften beim Angeln wachen die Fischereiaufseher und die Beamten der Polizei. Bei Kontrollen ist den Anordnungen der Kontrollbefugten unbedingt Folge zu leisten. Die Kontrollbefugnis der Fischereiaufseher erkennen Sie anhand ihres Dienstausweises.

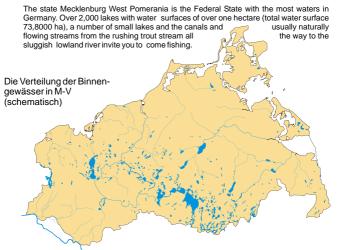
Fisheries controllers and police inspectors supervise observance of the legal provisions when fishing. The orders of authorised controllers must, under all conditions, be obeyed. The authorisation to carry out controls of the fisheries inspectors is evidenced by their service card identification.

2. Biologie und Lebensräume / Biology and habitat

Das Wasser ist der größte Lebensraum unseres Planeten. Hiervon bedecken die Ozeane und Meere ungefähr 70% der Erde. Die Binnengewässer haben mit 0,4 % nur einen geringen Anteil, sie sind jedoch durch vielfältige Lebensräume gekennzeichnet.

Water is the greatest habitat of our planet. The oceans and seas cover almost 70% of the earth. The inland waters with 0.4% only account for a small share, however they are characterised by multifaceted habitats.

Das Land M-V ist das gewässerreichste Bundesland in Deutschland. Mehr als 2.000 Seen mit Wasserflächen größer einem Hektar (ges. 73.800 ha Wasserfläche), eine Vielzahl von Kleingewässern sowie die Kanäle und viele naturnahe Fließgewässer vom rauschenden Forellenbach bis zum trägen Tieflandstrom laden zum erfolgreichen Angeln ein.



Daneben stellen die inneren Küstengewässer (Wismarbucht, Darßer Boddenkette, Strelasund, Kubitzer Bodden, Kleiner und Großer Jasmunder Bodden, Greifswalder Bodden, Peenestrom, Achterwasser und Stettiner Haff [dt. Teil]) mit ca. 170.000 ha Wasserfläche durch das

Vorkommen von Süß- und Salzwasserfischen gleichermaßen eine fischereiliche Besonderheit dar.

In addition the inland coastal waters (Wismarbucht, Darßer Boddenkette, Strelasund, Kubitzer Bodden, Kleiner and Großer Jasmunder Bodden, Greifswalder Bodden, Peenestrom, Achterwasser and Stettiner Haff [German part]) with approx. 170,000 ha water surface which have both fresh water and salt water fish have something very special and unique to offer.

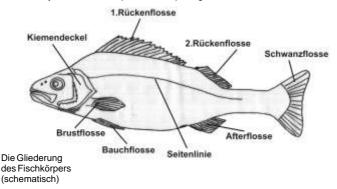
Allgemeine Fischkunde / General ichthyology

Die Fische gehören entwicklungsgeschichtlich zur ältesten Klasse der Wirbeltiere. Die Wissenschaft geht heute von mehr als 20.000 Fischarten aus, von denen ca. 5.000 im Süßwasser leben. Körperform und Körperbau entsprechen der jeweiligen Lebensweise und der Anpassung an den Lebensraum.

Fish are in the historic development the oldest class of vertebrates. Sciences today assumes there are over 20,000 fish species of which 5,000 live in fresh water. The shape of the body, build comply with the respective pattern of life and are adapted to the habitat.

Der meist stromlinienförmige Körper wird in Kopf, Rumpf und Schwanz gegliedert. Die **Körperform** ist spindel-, pfeil-, schlangenförmig, hochrückig oder abgeplattet.

The usually steamlined body is composed of head, body and tail. The **shape of the body** is usually fusiform, arrow-shaped, snake-shaped, high-backed or flattened.



Die Fische haben paarige (Brust- und Bauchflossen) und unpaarige **Flossen** (Rücken-, After- und Schwanzflosse). Die Flossen dienen der Fortbewegung, präzisen Steuerung und Stabilisierung. Sie können als

hartstrahlige oder weichstrahlige Flossen aufgebaut sein. Forelle und Lachse haben zudem zwischen Rücken und Schwanzflosse eine Fettflosse. Form, Aufbau, Anzahl und Stellung der Flossen können bei der Artbestimmung der Fische von Bedeutung sein.

The fish has twin **fins** (pectoral and ventral fins) and unpaired fins (dorsal, anal and tail fins). The fins are used to move forward, to steer and to stabilise. They can be of the hard ray or of the soft ray type of fins. Trout and salmon have an adipose fin in addition between the dorsal and the tail fin. The shape, build up, number and position of the fins can be of importance when determining the species of the fish.

Der Körper der Fische ist oft mit **Schuppen** bedeckt, die sich in der Unterhaut befinden. Sie werden von der Oberhaut bedeckt, die Schleim absondert, um Parasiten und Krankheitserreger am Eindringen in den Körper zu hindern. Gleichzeitig wird die Reibung im Wasser verringert.



Often the body of the fish is covered with scales which are in the sub-skin. They are covered by the epidermis which secretes mucilage to prevent pathogenic germs from penetrating the body. At the same time friction in the water is reduced.

Die **Maulstellung** der Fische (end-, ober- und unterständig) gibt einen Hinweis auf die unterschiedliche Ernährungsweise der Fische (Bodennahrung, Anflugnahrung). Die Bezahnung im Maul (Zungenknochen, Gaumenbein, Pflugscharbein und Reusendornen an den Innenseiten der Kiemenbögen) kann teilweise zur Artbestimmung herangezogen werden.

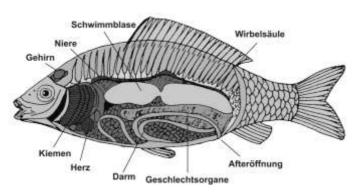
The **location of the fish mouth** (terminal, undershot, upturned mouth) indicates the various feeding habits of the species (bottom feeding, mid-water feeding). The teeth in the mouth (tongue bone, palatines, vomer on the inside of the gill arches) can also be used for species determination.

Neben dem Skelett und der Muskulatur ist die Kenntnis der inneren Organe (Magen, Darm, Niere, Leber, Gallenblase, Milz, Herz, Kiemen, Schwimmblase, Geschlechtsorgane) für den Angler von Bedeutung. (Abb. S.11)

Apart from the skeleton and the muscles, know-how of the inner organs (stomach, intestines, kidneys, liver, gall bladder, spleen heart, gills, swim bladder, genitals) is of importance for the fishermen (fig. p.11).

Das **Verdauungssystem** besteht aus dem Schlund, dem Magen und dem Darm. Dessen Länge ist bei Raubfischen (kurzer Darm) und Friedfischen (bis doppelte Körperlänge) unterschiedlich. Der Enddarm mündet im After vor der Afterflosse. Die **Leber** liegt meist bauchwärts in der vorderen Hälfte der Bauchhöhle; sie ist verschieden geformt und besteht meist aus mehreren Lappen und hat i.d.R. eine braun-rote Färbung. Die grüne **Gallenblase** liegt zwischen den Leberlappen und gibt die in der Leber erzeugte Gallenflüssigkeit in den Mitteldarm ab. Die **Nieren** sind langgestreckte, paarige, schmale Organe mit tief dunkelroter Farbe, sie verlaufen dicht unter der Wirbelsäule beginnend hinter dem Kopf, und dienen der Blutbildung und Exkretion. Die **Schwimmblase** liegt i.d.R. im oberen Teil der Bauchhöhle und dient dem statischen Auftrieb der Fische zur Steuerung der Lage im Raum.

The digestive system consists of the gullet, stomach and intestines. The length is different in predatory fish (short intestines) and scavengers (up to double the body length). The hind gut ends in the anus in front of the anal fin. The liver is usually in the front half of the abdominal cavity, on the side of the stomach, it is of varying shape and usually consists of several lobes and as a rule is of brown-red colouring. The green gall bladder is between the liver lobes and secretes the bile produced in the liver to the midgut. The kidneys are long drawn, paired, narrow organs of deep red colouring. They are immediately under the spine, beginning behind the head and develop blood and excretion. The swim bladder is, as a rule, in the upper section of the abdominal cavity and serves a static buoyancy of the fish and to steer their position.



Die Lage der inneren Organe des Fisches (schematisch) Die Atmung der Fische erfolgt gewöhnlich über die **Kiemen**. Das Blut zirkuliert über einen geschlossenen Blutkreislauf mit einem einfachen **Herz** (Vorkammer und Hauptkammer). Die Kenntnis zur Lage des Herzens ist für das \rightarrow Töten der Fische wichtig!

Fish usually breathe via their **gills**, the blood circulates in a closed circulation system with a simple **heart** (front chamber and main chamber). Knowing where the heart is located is important when killing the fish!

Das Nervensystem (Gehirn, Rückenmark und Nerven) und die Sinnesorgane (Seitenlinienorgan, Augen, Geschmacksknospen auf den Barteln, Nasengruben, Gehör- und Gleichgewichtssinn u.a.) dienen zur Wahrnehmung der Umwelt und der Reaktion (Fische haben einen weiten Gesichtswinkel und können auffällige Bewegungen des Anglers am Ufer wahrnehmen). Durch das Seitenlinienorgan werden Erschütterungen bzw. Druckveränderungen wahrgenommen. () Abb. S.9).

The **nervous system** (brain, medulla and nerves) and the sensory organs (lateral line organ, eyes, taste buds on the barbles, nasal cavity, sense of hearing and equilibrium among others) are necessary to perceive the environment and reaction (fish have a wide facial angle and can perceive conspicuous movements of the fisher on the banks). Vibrations or pressure changes are recognized by the **lateral line organ** (fig. p.9).

Die Kenntnis zur Lage des Gehirns in der Schädelhöhle (es beginnt hinter den Augen und erstreckt sich rückwärts oberhalb der Kiemenbögen) ist für die -> Betäubung der Fische wichtig!

Knowing where the brain is located in the scull cavity (it begins behind the eyes and stretches backward above the gill arches) is important when having to knock out or stun the fish!

Die Fische haben paarige **Geschlechtsorgane** (Gonaden). Die männlichen Fische werden als Milchner, die weiblichen Fische als Rogner bezeichnet. Der Laichvorgang und der Ort der Eiablage sind bei den Fischarten unterschiedlich (Forelle: Kieslaicher, Hering: Substratlaicher, Dorsch: Freiwasserlaicher, Bitterling: Laichablage in Muscheln, Seehase: Brutpflege, Stichling: Nestbau, Aalmutter: lebende Junge).

Fish has paired **genital organs**. The male fish is called milter and the female fish a seed fish. The spawning process and the place where spawn is deposited varies depending on the fish species (trout are pebble spawners, herring are substrate spawners, cod are free water spawners, bitterling spawn in shells, brood care for the lumpfish, nesting for the stickleback, living young in the case of the eelpout).

Zur Fortpflanzung führen einige Arten weite Laichwanderungen durch (anadrome Wanderfische: vom Meer in die Binnengewässer z.B. Lachs, Meerforelle, Stint; katadrome Wanderfische: vom Binnengewässer zum Meer z.B. Aal).

Some species go on great migrations for their reproduction (anadrome species: from the sea to inland waters, e.g. salmon, broun trout, smelt; catadrome species: from inland waters to the sea, e.g. eel).

Die Fische werden nach der Laichzeit in Frühjahrs,- Sommer-, Herbstund Winterlaicher eingeteilt. Die Entwicklungsdauer der Eier ist in
Abhängigkeit von Laichzeit und Wassertemperatur unterschiedlich.
Zur Laichzeit bilden sich bei einigen Fischarten perlartige Gebilde auf
der Haut im Kopfbereich (Laichausschlag z.B. bei Maränen), Lachse
und Forellen zeigen einen Laichhaken (hakenartig vorgezogener
Unterkiefer).

Fish are classified according to their spawning season into spring, summer, autum and winter spawners. The period the eggs need to develop varies depending on the spawning season and water temperature. In the spawning period some fish develop pearl-like growths on their skin in the area of the head (spawning rash, e.g., in the case of the common white fish), salmon and trout shows a hooked snout (lower jaw protruding like a hook).

Für bedrohte und stark befischte Arten werden von den Fischereiberechtigten regelmäßig Besatzmaßnahmen durchgeführt, um die Bestände zu stützen.

In the case of threatened and heavily fished species the fisheries regularly farm out fish to support populations (stocking).

Meerforelle - Laichfischfang, Erbrütung und Besatz (von oben nach unten)



Spezielle Fischkunde / Special ichthyology

In diesem Kapitel wird auf die Unterscheidung einzelner Fischarten durch Beschreibung und Abbildung eingegangen. Die Darstellung beinhaltet nicht alle Fischarten des Anhangs (in dem die Mindestmaße und Schonzeiten aufgeführt sind), sondern beschränkt sich auf die häufigsten Arten bzw. solche Arten, bei denen eine Verwechslung mit geschützten Arten auftreten kann.

In this Chapter the different fish species are differentiated by description and illustration. The presentation does not contain all the types of fish in the Appendix, it is limited to the most common species, to such species respectively that might be confused with protected species.



Länge: 20 bis 35 cm, max. 45 cm

Rückenflosse beginnt über der Basis der Bauchflossen, gerundete Bauchkante zwischen Bauch- und Afterflosse, Auge mit roter Iris

Dorsal fin begins over the basis of the ventral fin, roundet edge of stomach between ventral fin and anal fin, eye with red iris



Rotfeder / Redfin

Länge: 15 bis 30 cm, max. 45 cm

Rückenflosse beginnt weit hinter dem Bauchflossenansatz, Kielschuppen an der Bauchkante, Auge mit goldgelber Iris, Flossen rot gefärbt (Name)

Dorsal fin begins way behind the ventral fin, underside scales along edge of stomach, eye with large golden-yellowiris, fins coloured red (name)



Länge: 50 bis 60 cm, max. 100 cm leicht oberständiges Maul mit tiefgezogener Maulspalte, langgestreckter Körper, Männchen können zur Laichzeit einen Laichausschlag haben

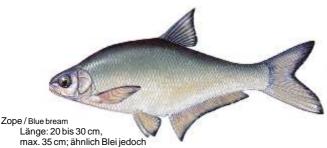


High-backed, laterally compressed body, dull grey colouring

Güster / Silver bream
Länge: 20 bis 30 cm,

max. 35 cm, Afterflosse kürzer und breiter als beim Blei, Ansatzstellen der paarigen Flossen rötlich oder orange gefärbt, Auge größer als Blei

Anal fin shorter than in the case of the common bream, connection to the body of the paired fins reddish or orange in colour; bigger eye than bream



max. 35 cm: ähnlich Blei iedoch

gestreckter, unterer Teil der Schwanzflosse deutlich länger als der obere Teil. Afterflosse länger. Körper auch mit gelblichen und rötlichen Tönen

Similar to common bream, however stretched, lower part of the tail fin clearly longer than the upper part, anal fin longer, body also with yellowish and reddish shades

Zährte / Vimba

Länge: 20 bis 30 cm, max, 50 cm gestreckter Körper, kürzere Afterflosse, stumpfe nasenartige Schnauze



kleines endständiges Maul.

langgestreckter Körper seitlich abgeflacht, Jungfische ähneln der Plötze

Small, terminal snout, long-stretched body, laterally flattened, young fish similar to roach



Länge: 30 bis 40 cm, max, 60 cm

endständiges Maul mit tiefer Maulspalte (bis zu den Augen), walzenförmiger Körper mit dickem Kopf, dunkel gerandete Schuppen bei größeren Exemplaren (Netzzeichnung)

Terminal snout with deep snout gap (up to the eyes), cylindrical body with fat head. scales with dark edges in larger specimens (net-like drawing)



Hasel/Dace

schlanker Körper mit fast rundem

Querschnitt, das leicht unterständige Maul reicht nicht bis an die Augen

Slim body with almost round cross-section, the slightly upturned snout does not reach up to the eyes



Barbe / Barbel

Länge: 25 bis 60 cm, max. 75 cm

langgestreckter Körper, Rücken nur mäßig gewölbt, Maul rüsselartig, vier Barteln an der Oberlippe, der längste Hartstrahl an der Rückenflosse ist verstärkt und am Hinterrand gesägt, sehr selten

Long-stretched body, back only slightly arched, snout trunk-like, four barbels on upper lip, the longest hard ray on the dorsal fin is enforced and zigzagged along the back edge, very rare



Länge: 25 bis 40 cm, max. 50 cm

langgestreckter spindelförmiger Körper, Kopfspitze nasenartig verlängert, dadurch unterständiges Maul



Ziege/Sichel

Länge: 25 bis 35 cm, max. 60 cm

messerförmiger Körper mit fast geradem Rücken und durchgebogenen Bauch, mehrfach gebogene Seitenlinie, sehr große Brustflossen, sehr selten

Knife-like body with almost straight back and Arched stomach, multiply arched lateral line, very large pectoral fins, extremly rare



Ukelei / Bleak

Länge: 12 bis 15 cm, max. 25 cm

langgestreckter seitlich abgeflachter Körper, steile Maulspalte, große Augen, zwischen der Bauch- und Afterflosse ist die Bauchkante schuppenlos

Long-stretched, laterally flattened body, ascending snout split, large eyes, between ventral and anal fin, the edge of the abdomen has no scales



Schleie / Tench

Länge: 20 bis 40 cm, max. 60 cm

mäßig gestreckter Körper, dunkeloliv gefärbt,

alle Flossen gerundet, in den Mundwinkeln je ein Bartfaden

Averagely stretched body, dark olive barbel each at the corners of the snout

colouring, all fins rounded, one

Karpfen/Carp

Länge: 40 bis 60 cm, max. 120 cm

verschiedene Zuchtformen (Nackt-, Spiegel-, Zeilen-, Schuppenkarpfen), die Wildform ist gestreckter, das endständige Maul kann rüsselförmig ausgestreckt werden, an der Oberlippe zwei lange und zwei kurze Barteln

Various breeds (naked, mirrored, lined, scaly more stretched, the terminal snout can be Form of a trunk, on top lip two long and barbels

carp), the wild form is stretched in the two short

Karausche / Crucian carp

Länge: 15 bis 25 cm, max. 50 cm, gedrungener,

hochrückiger, seitlich abgeplatteter

Körper, lange Rückenflosse nach außen gewölbt, Schwanzflosse

leicht eingebuchtet, auf dem Schwanzstiel schwarzer Fleck, keine Barteln

Compact, high-backed, laterally flattened body, long dorsal fin arched to the outside, tail fin slightly emarginated, black spot on tail stem, no barbels

Giebel (ohne Abb.): ähnelt der Wildform der Karausche, ohne Barteln, Rückenflosse leicht nach innen gewölbt. Schwanzflosse tief eingebuchtet

Carp bream (no illustration): similar to the wild form of crucian carp, without barbels, dorsal fin slightly arched inward, tail fin deeply emarginated



Gründling / Gudgeon

Länge: 10 bis 15 cm, max. 20 cm

langgestreckter Körper, am unterständigen Maul zwei Barteln, die höchstens bis zur Augenmitte reichen, an der Körperseite 7 bis 11 blauschillernde Flecken bzw. Querbinden

Long-stretched body, two barbels on upturned snout reaching almost to mid-eye, on abdominal 7 to 8 blue shining spots, cross lines respectively

Stromgründling (ohne Abb.): Bartfäden reichen bis zum Augenhinterrand, Kehle nackt, Rücken- und Schwanzflosse ohne Flecken oder Streifen

White fin gudgeon (not illustrated): Barbels reach up to eye rear edge, gorge naked, dorsal and tail fin without spots or stripes.

Bitterling / Bitterling

Länge: 5 bis 6 cm, max. 9 cm hochrückiger gedrungener Körper.

Seitenlinie nur bis zur 5. bzw. 6. Schuppe sichtbar, Männchen zur Laichzeit bunt gefärbt

High-backed, very compact body, lateral line only visible up to 5th or 6th scale, milter very colourful in spawning season



Elritze / Minnow

Länge: 6 bis 10 cm gestreckter Körper, im Rumpfabschnitt fast kreisrund, kecelförmicer Kopf mit endständicem Maul und relativ croßen Augen

Stretched body, almost circular in abdominal section, conical head with terminal snout and relatively large eyes



Länge: 10 bis 15 cm

langgestreckter walzenförmiger Körper, am unterständigen Maul sechs mittellange Barteln, Seitenlinie unvollständig, Nasenöffnung röhrenförmig

Cylindrical body, six medium length barbels on upturned snout, lateral line incomplete, nose opening tubular



Schlammpeitzger/Weatherloach

Länge: 15 bis 20 cm

langgestreckter walzenförmiger Körper.

am unterständigen Maul 10 Barteln, davon 6 längere an der Oberlippe und 4 kürzere an der Unterlippe. Seitenlinie rudimentär

Stretched, cylindrical body, 10 barbels on upturned snout, six longer on upper lip and 4 shorter on lower lip, lateral line rudimentary



Steinbeißer / Spined loach

Länge: 6 bis 10 cm

langgestreckter walzenförmiger Körper, am unterständigen Maul sechs sehr kurze Barteln, davon 4 an der Oberlippe und 2 in den Mundwinkeln. Seitenlinie nur in vorderen Teil des Körpers entwickelt, am Kopf unter dem Auge ein zweispitziger Dorn

Stretched, cylindrical body, 6 very short barbels on upturned snout, 4 on the upper lip and 2 in the corners of the mouth, lateral line only developed in the Front part of the body, a two-point spur on the head under the eve



Hecht / Pike

Länge: 50 bis 80 cm, max. 150 cm

langgestreckter walzenförmiger Körper, entenschnabelförmiges Maul mit starker Bezahnung, Färbung je nach Standort und Alter verschieden

Long-stretched, cylindrical body, duck beak snout with large toothing, colouring different depending on location and are



Zander/Pikeperch

Länge: 45 bis 75 cm, max. 130 cm, bei den

Jungtieren 8 bis 10 Querstreifen auf dem Körper, bei erwachsenen Tieren wirken die Streifen verwaschen, zwei Rückenflossen, die erste Rückenflosse mit Hartstrahlen und dunklen Punkten

In the young 8 to 10 cross stripes on the stripes appear somewhat faded, dorsal fin with hard rays and dark spots the body, in the adult fish two dorsal fins, the first

Barsch / Perch

Länge: 20 bis 25 cm,

max. 50 cm, unterschiedlich

gefärbt immer mit 5 bis 7 Querbinden,

zwei getrennte Rückenflossen, die erste Rückenflosse mit Hartstrahlen und schwarzem Fleck am hinteren Ende, Kiemendeckel nach hinten zugespitzt

Of different colouring always with 5 to 7 cross lines, two separated dorsal fines, the first dorsal fin with hard rays and black stain at the rear end, gill cover pointed to the rear

Kaulbarsch / Pope

Länge: 10 bis 15 cm, max. 25 cm dunkle Färbung mit Punkten, ungeteilte Rückenflosse, Kiemendeckel

endet in langem Dorn

Dark colouring with dots, dorsal fin not separated, gill covering ends in a long spike



Ustgroppe / Baltic sculpin Länge: 8 bis 10 cm

keulenförmiger Körper, Seitenlinie reicht bis zur Mitte der zweiten Rückenflosse, Bauchflosse hat 5 bis 10 dunkle Querbinden; verschollen, Besatzexperimente

Clubbed body, lateral line up to the middle of the second dorsal fin, ventral fin has 5 to 10 dark cross lines; acual no populations known, but stocking experiments



Westgroppe / European sculpin Länge: 10 bis 15 cm

keulenförmiger Körper, Seitenlinie reicht bis zur Basis der Schwanzflosse, Bauchflosse hat keine Querbinden

Clubbed body, lateral line reaches to the trunk of the tail fin, ventral fin has no cross lines



Quappe / Burbot Länge: 30 bis 50 cm

gestreckter Körper mit rundem Querschnitt, gelb-braun-dunkel marmoriert, einziger Dorschartiger im Süßwasser, ein charakteristischer Kinnbartfaden

Stretched body with round cross section, yellowish brown-dark marmorate, only cod-like fish in fresh water, one barbel on the tip of the snout is characteristic



Länge: 100 bis 150 cm, max. 300 cm, gestreckter Körper mit nackter Haut, großer Kopf mit endständigem breitem Maul, sechs Bartfäden, davon 2 sehr lange auf der Oberlippe und 4 kurze auf der Unterlippe

Stretched body with no scales, barbels, 2 of which arevery the lower lip.

Zwergwels / Black catfish

Länge: 25 bis 35 cm, max. 45 cm,

gestreckter Körper mit nackter Haut, Fettflosse über dem Ende der Afterflosse, acht Bartfäden, davon 1 Paar an der Oberlippe, 1 Paar an den hinteren Nasenöffnungen und 2 Paar am Unterkiefer



Snake-like body, dorsal fin, very small scales, back dark brown, abdomen yellow (silvery white in the migrating eel)



Stint / Smelt

Länge: 20 bis 25 cm, max. 30 cm

schlanker spindelförmiger Körper, Seitenlinie reicht nur bis zum Ende der Brustflosse, Fettflosse, Maul tief gespalten und stark bezahnt, Geruch nach Gurke

Slim, fusiform body, lateral line reaches to the fin, snout deeply split and full of teeth;

end of the ventral fin, adipose smells of cucumber

Kl. Maräne / European white fish

Länge: 20 bis 25 cm, max. 30 cm

heringsartiger Körper, silberglänzend, Fettflosse, leicht oberständiges

Maul

Herring-type body, silvery shine, undershot snout

adipose fin, slightly

Gr. Maräne / White fish

Länge: 20 bis 40 cm, max. 55 cm

silberglänzend, Fettflosse, leicht unterständiges Maul, Formenkreis mit großer ökologischer Plastizität, die Wanderform Ostseeschnäpel entwickelt eine typische "Nase" wie beim Nordseeschnäpel

Silver-shining, adipose fin, slightly upturned plasticity, the migrating form of the the typical "nose" as does the houting

snout, shapes of great ecological European white fish develops

Nordseeschnäpel/Houting

Länge: 20 bis 40 cm, max. 55 cm

silberglänzend, Fettflosse, unterständiges Maul, große ökologische Plastizität

Silver-shining, adipose fin, slightly upturned snout, great ecological plasticity



Länge: 60 bis 100 cm,

max. 150 cm: Im Vergleich zur Meerforelle: langgestreckter Körper. Schwanzflosse eingebuchtet. Schwanzstiel lang. Fettflosse rötlichgrau gefärbt, Reusendornen auf dem ersten Kiemenbogen sind alle gestreckt, die Platte des Pflugscharbeins ist zahnlos. Schuppenanzahl zwischen Fettflosse und Seitenlinie 11 bis 15

Compared to the brown trout: long-stretched body, tail fin indented, tail trunk long, adipose fin coloured reddish-grey, vomer on the first gill arch are all stretched, the plate of the palatine is toothless, number of scales between adipose fin and lateral line 11 to 15



Länge: 50 bis 80 cm, max. 100 cm

Im Vergleich zum Lachs: Körper gedrungener, Kopf größer, Hinterrand der Schwanzflosse fast gerade, Schwanzstiel kurz, Fettflosse rot umrandet, von den Reusendornen auf dem ersten Kiemenbogen sind nur die mittleren gestreckt, die 2-5 oberen und unteren dagegen knopfförmig, auf der Platte des Pflugscharbeins befindet sich eine Reihe von Zähnen. Schuppenanzahl zwischen Fettflosse und Seitenlinie 13 bis 19

Compared to the salmon: body compact, head larger, rear edge of the tail fin almost straight, tail trunk short, adipose fine with a red edge, of the vomer spikes on the first gill arch, only the middle ones are stretched, the 2-5 upper and under bones button-shaped, there are a row of teeth on the palatine, number of scales between adipose fin and lateral line 13 to 19



von der Meerforelle nur durch

Lebensweise und Färbung zu unterscheiden, auf dem meist dunkel oder olivfarbenen Körper sind neben schwärzlichen Flecken rote hell umrandete Augenflecken, Schwanzflosse nicht gefleckt, Fettflosse trägt oft rote Spitze

It can only be differentiated from the brown trout, by its way of living and colouring. apart from the blackish spots there are red, lightly margined eve spots on the usually dark or olive-coloured body, tail fin has no spots, adipose fin often bears a red tip



Dorsch / Cod

Länge: 40 bis 60 cm,

max. 1.20 m; Rückenflosse abgerundet, die Afterflossen stehen unter der 2. und 3. Rückenflosse, unterständiges Maul, am Oberkiefer keine Zähne, am Kinn ein Bartfaden



Wittling/Whiting

Länge: 20 bis 30 cm.

max. 70 cm, Rückenflosse spitz ausgezogen, erste Afterflosse beginnt unter der ersten Rückenflosse, unterständiges Maul, am Oberkiefer Zähne, am Kinn ein winziger oder kein Bartfaden

Dorsal fin pointed drawn out, first anal fin begins under the first dorsal fin, upturned snout, no teeth on upper jaw, one small or no barbel on chin



Aalmutter/Eelpout

Länge: 20 bis 30 cm, max. 50 cm

langgestreckter Körper, kehlständige Bauchflossen, Rückenflosse und Afterflosse bilden einen Flossensaum, lebendgebärend, grüne Gräten

Long-stretched body, ventral fin starting at gorge, dorsal fin and anal fin form one long fin, give birth to living young, green bones



Meeräsche / Mullet

Länge: 30 bis 60 cm

spindelförmiger Körper mit abgeplatteten Kopf, endständiges kleines Maul, große Rundschuppen auch auf dem Kopf

Fusiform body with flattened head, terminal small mouth, large round scales, also on the head



Hornfisch / Greenbone, Garfish

Länge: 50 bis 70 cm, max. 90 cm

Körperguerschnitt fast rund. Gräten grün gefärbt

Body cross section almost round, bones coloured green



Hering / Herring

Länge: 20 bis 30 cm, max. 40 cm

Bauchflossen beginnen hinter dem Anfang der Rückenflosse, Kielschuppen vor den Bauchflossen sind stumpf

Ventral fins beginning behind the start of the dorsal fin, bottom scales in front of ventral fins are blunt



Sprotte / Sprat

Länge: 10 bis 15 cm

Bauchflossen beginnen vor dem Anfang der Rückenflosse, Kielschuppen vor den Bauchflossen sind scharf

Ventral fins beginning in front of the start of the dorsal fin, bottom scales in front of ventral fins are sharp



Finte / Shad. Twaite shad

Länge: 30 bis 35 cm, max. 50 cm

hinter dem Kiemendeckel 4 bis 9 schwarze Flecken, Augen durch Fettlider bedeckt (unbewegliche Lider)

4 to 9 spots behind the gill cover, eyes covered by adipose lids (unmoveable lids)

Maifisch (ohne Abb.): Länge 30 bis 50 cm, hinter dem Kiemendeckel je ein schwarzer Fleck, dem meist weitere jedoch verwaschene Flecken folgen, sehr selten

Allis shad (not illustrated): One black spot each behind the gill cover which is usually, however, followed by more washed out spots, extremly rare



Rough skin at fin edge, at head and beginning of the lateral line (skin spikes), lateral line slightly arched

Scholle (ohne Abb.): Länge 25 bis 35 cm, glatte Haut (Rundschuppen), rotgelbe Flecken auf braunem Körper, zwischen den Augen 4 bis 9 Knochenhöcker

> Plaice (not illustrated): smooth skin (round scales), red-yellow spots on brown body, 4 to 9 bone protuberances between the eyes

Kliesche/Dab

Länge: 25 bis 35 cm,
Haut ist beim Streichen
von hinten nach vorn rauh
(Kammschuppen), Seitenlinie
verläuft über der Brustflosse in ein

verläuft über der Brustflosse in einem deutlichen Bogen

Skin is rough when stroking from back to front (comb scales), lateral line runs over the pectoral fin in a clear arch

Steinbutt / Turbot

Länge: 30 bis 50 cm, fast kreisrunder Körper auf der Haut (Oberseite) isoliert stehende Knochenhöcker, Seitenlinie verläuft über der Brustflosse stark gebogen

Almost circular round body, on the skin (upper side) isolated bone protuberances, lateral line strongly arched over pectoral fin

Lebensräume / Habitats

In Fließgewässern wird der Lebensraum von der Quelle bis zur Mündung nach der Leitfischart in verschiedene Regionen unterschieden. Die Forellen-. Äschen-. Barben-. Brassen- und die Kaulbarsch-Flunder-Region zeichnen sich durch unterschiedliche Bedingungen (Strömung, Struktur, Sediment, Sauerstoffgehalt, Wassertemperatur u.a.) aus. Auch in M-V können trotz der eher gemäßigten Fließgeschwindigkeit der Flüsse im Flachland auch Bereiche der Forellen-Region angetroffen werden.



Havel bei Blankenförde

The habitat in **flowing waters** is differentiated from the source up to the river mouth according to the species of pilot fish in the various regions. The trout, mullet, red mullet, bream and pope-flounder region are characterised by various conditions (current, structure, sediments, oxygen content, water temperature, among others). In Mecklenburg West Pomerania sections of the trout region can be found despite the rather slow flow speed of the rivers in the plains.

Die **Seen** als stehende Gewässer werden nach ihrer Entstehung und ihren Fischarten in bestimmte fischereiliche Typenklassen unterschieden. In M-V sind die meisten Seen nährstoffreiche Gewässer mit Fischbeständen an Plötzen, Blei, Barsch, Hecht, Zander und Aal.

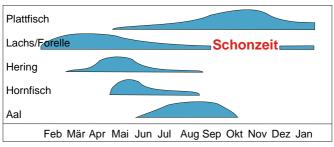
The lakes as still waters are differentiated in certain fishery type classes according to their genesis. Most of the lakes in Mecklenburg-West Pomerania are rich in nutrients with fish stocks of roach, bream, perch, pike and eel.

Auch angelegte und bewirtschaftete **Teiche** bieten teilweise für Angler günstige Bedingungen für den Fischfang. Es ist sicher nicht der sportlichste Anspruch in einem "put&take"-Gewässer vorher ausgesetzte Regenbogenforellen oder Karpfen zu angeln, jedoch kann so auch der unerfahrene Angler Erfolg beim Fischfang haben.

Even artificial and farmed **ponds** partially offer favourable conditions for the fisher to catch fish. It is surely not the most demanding from the sportive point of view to fish rainbow trout or carp that was set out for the purpose in put&take-waters, however, this is the only way the inexperienced fisher can also experience the feeling of success.

Die Bodden und Haffe der **Küstengewässer** sind bis zur eigentlichen Ostsee durch den zunehmenden Einfluss von Brackwasser gekennzeichnet. Hier zeigt sich auch die besondere Artenvielfalt bei den Fischbeständen, da Süßwasserfische und Meeresfische im Brackwasser gleichzeitig vorkommen können. Auch durch den saisonalen Wechsel der Fangmöglichkeiten haben die Küstengewässer einen besonderen Reiz.

The Bodden and Haffe of the coastal waters are increasingly characterised by brackwater until they get to the actual Baltic Sea. Here the diversity of fish stock becomes visible as fresh water fish and ocean fish can be found in the brackwater at the same time. The coastal waters also have their particular attraction in the seasonal change of catch possibilities.



Saisonale Fangmöglichkeiten einiger Fischarten in den Küstengewässern

Lebensräume brauchen Schutz

Die natürlichen Lebensräume der Fische müssen in ihrer Funktion und Strukturvielfalt erhalten bleiben, um deren Bestände nachhaltig zu nutzen. Insbesondere der Bereich mit den Über- und Unterwasserpflanzen (Gelege) gehört aus fischereibiologischer Sicht zu den schutzbedürftigen Bestandteilen der Gewässer, da sie als Laichgebiete und als Kinderstube der Fische dienen können.

The natural habitats of fish must be conserved in their functional and structural diversity to be of sustained benefit for their stocks. Particularly the spawning grounds with the flora above and under the water surface is a constituent of the waters worth conserving, as they can serve as spawning areas and as nurseries for the fish.

Diese sensiblen Bereiche dürfen nicht beeinträchtigt werden, deshalb haben die Fischereiberechtigten i.d.R. das Befahren der Gelege mit Booten untersagt. Wenn sie das Angeln ausüben, nehmen Sie bitte auf die natürlichen Lebensgemeinschaften in den Gewässern und an deren Ufern, sowie auf seltene Pflanzen- und Tierarten Rücksicht:

These sensitive areas may not be impaired, therefore the owners of the fishery rights have, as a rule, forbidden the use of boats in these areas. When fishing you have to show respect for the natural biocoenosis in the waters and their banks, particularly for rare plants and animal species:

 Ankern Sie nicht in sensiblen Bereichen der Gewässer mit Unterwasserpflanzenbeständen (z.B. Armleuchteralgen und Seegraswiesen).

Do not anchor in sensitive areas of coastal waters with underwater plants (e.g. stonewort and eelgrass meadows).

 Laufen Sie nicht in Fließgewässern umher (Lebensraum von Muscheln) oder verändern Steine und Geröll. Das Lückensystem ist Lebensraum der Neunaugenlarven und bis zum Schlupf auch der Larven der Lachse und Forellen.

Do not walk around in flowing waters (habitat of shells) or turn over stones and rubble. The spaces in between are the habitat of lamprey larvae and until they hatch also of the larvae of salmon and trout.

 Schlagen Sie keine Schneisen in den Schilfgürtel eines Gewässers. Dies bietet nicht zwangsläufig die "bessere" Angelmöglichkeit, beschädigt aber ein gesetzlich geschütztes Biotop.

Do not cut aisles into the reed belt of waters. They do not necessarily provide "better" fishing possibilities, however damage a biotope protected by law.



3. Fanggeräte und ihr Gebrauch / Fishing gear and use thereof

In diesem Kapitel sollen nur Grundkenntnisse für den Angelanfänger vermittelt werden. In den Angelfachgeschäften gibt es eine Vielzahl hier nicht genannter spezieller Angelgerätschaften. Lassen Sie sich vor dem Erwerb der Angelutensilien von einem erfahrenen Angler oder einem versierten Fachhändler beraten.

Only basic know-how for the beginner is to be imparted in this chapter. Numerous types of special fishing gear which has not been dealt with here can be found in specialist fishing stores. Allow yourself to be advised by an experienced fisher or a well-versed specialist retailer before buying fishing gear.

Für die Ausübung des Fischfanges durch Angler ist die Verwendung von Handangeln und i.d.R. auch einer Köderfischsenke erlaubt. Hierbei ist jedoch entscheidend, welche und wie viele Fanggeräte auf Ihrer Angelerlaubnis eingetragen sind. Ist auf der Angelerlaubnis keine Köderfischsenke als verwendbares Fanggerät vermerkt, dürfen Köderfische nur geangelt werden.

To catch fish, it is, as a rule, permitted for the fisher to use hand rods and also bait traps. However, it is decisive which and how many catching devices have been drawn up in the fishing license. If no bait traps have been entered in your fishing license, bait fish can only be caught with the rod.

Eine Köderfischsenke ist ein als Hebenetz ausgelegtes Fanggerät. Das in ein Gestell eingehängte kleinmaschige Netztuch darf die Maße von höchstens 1,20 Meter mal 1,20 Meter aufweisen. Die Köderfischsenke darf nur zum Fang von Köderfischen genutzt werden! Die Verwendung zum Fang von Speisefischen ist nicht zulässig.

A **bait fish trap** is fishing gear designed as a net trap. It is a frame onto which small mesh that been hung which is of the max. size of 1.20 metres x 1.20 metres. The bait fish net may only be used to catch bait fish! The use to catch fish for consumption is not permitted.

Handangeln sind je nach Verwendungszweck, Gewässer und Zielfischart unterschiedlich aufgebaut. Die wesentlichen Unterschiede sind in der Länge, dem Wurfgewicht und der Rutenaktion (Beugeverhalten) gegeben. Die Montage (Aufbau des Fanggerätes - Haken, Vorfach, Köder usw.) der Angel sollte entsprechend des zu beangelnden Gewässers und der Zielfischart erfolgen.

The **fishing rods** are, depending on purpose for use, waters and fish species designed, differently. The essential differences are found in the length, spinning weight and rod action (bending properties). The assembly of the rod should be carried out corresponding to the waters and type of fish to be caught.

Aufbau der Handangel / Design of the fishing rod

Rute/ Rod

verschiedene Bauweisen und Typen (Steck- und Teleskoprute aus Glas- oder Kohlefaser), richtet sich nach Angelmethode (Stipp-, Spinn-, Boots-, Brandungsrute u.a.) und nach der Zielfischart (Hecht-rute, Karpfenrute u.a.)

Different types of rods (plug-in and telescope rods of fibre glass or carbon fibre) depending on fishing method (dipping, playing, trawling and surf rods among others) and depending on the type of fish to be caught (pike rod, carp rod among others)

Reel

Rolle/ verschiedene Typen (z.B. Multirolle = Spule dreht sich: Stationärrolle = Rollenbügel dreht sich um feststehende Spule; Kapselrolle; Fliegenrolle u.a.)

> Different types (e.g. multi-reel = reel turns; stationary reel = reel bracket turns around fixed reel, capsule reel; fly fishing reel among others)

Schnur/ Tragkraft und Schnurstärke richten sich nach Zielfisch und Line Angelmethode, monofile o. geflochtene Schnur, verschiedene Färbungen möglich; Knoten können die Tragkraft beeinträchtigen - Spezialknoten sind erforderlich (Abb.)

> Load capacity and line thickness depends on type of fish to be caught and fishing method, monophile or plaited line, various colours possible, knots my impair load capacity special knots are necessary

Pose / Bissanzeiger: verschiedene Ausführungen von Federkielpose Floats für das Stippangeln bis zur Wasserkugel und Sbirolinos für sehr weite Würfe, mit der Pose kann der Köder auf eine bestimmte Wassertiefe eingestellt werden

> To indicate bite, various types of pinfeather floats for fishing without a reel, all the way to the water ball and spirolinos for very far casting, the lure can be set at a certain water depth with the float



Blood- oder Tönnchenknoten



Bucht- oder Schlaufenknoten

Blei / für die Beschwerung der Montage zum Auswerfen und für die Sinker Tarierung der Pose (Spaltblei, Wickelblei, Bleikugeln, Bleioliven, Krallenblei u.a.)

as weight to be attached for casting and to tare the float (split weight, wound weight, lead balls, lead eggs or olives, clawed weights among others)

Wirbel / zwischen Schnur und Vorfach gegen das Verdrehen der Swivel Hauptschnur (z.B. Tönnchenwirbel, Karabinerwirbel)

between the line and snap hook to prevent main line from twisting (e.g. barrel-shaped swivels, snap-hook swivels)

Vorfach/ sollte eine geringere Stärke haben als die Hauptschur, Leader einfache Knoten verwenden; Spezialvorfach z.B. für das Hechtangeln aus Stahldraht oder HardMono

Should be less thick than main line, use simple knots, leader of steel wire or HardMono for pike fishing

Haken / Einfach-, Doppel-, Drillingshaken, unterschiedliche Größen je nach Zielfischart, mit Blättchen oder Öhr zum Befestigen am Vorfach; die max. Hakenzahl je Handangel ist meist vorgegeben (z.B. in Küstengewässern max. sechs Anbißstellen)

Simple, double, triple hooks, various sizes depending on type of fish to be caught, fasten to leader with lamina or eyelet; the max. number of hooks per fishing rod usually drawn up in the documents (e.g. in coastal waters max. six baits (hooks/baits)

Köder / natürliche Köder (Getreide, Teig, Brötchen, Käse, Würmer, Bait Maden, tote Köderfische u.a.)

künstliche Köder (Blinker, Pilker, Spinner, Wobbler, Twister, Gummifische u.a.)

Natural bait (wheat, dough, cheese, worms, larvae, dead bait fish among others)

artificial bait (blinkers, pirkers, spinners, wobblers, twisters, rubber fish among others)



Karabinerwirhel

Sonstiges notwendiges Angelzubehör/other necessary fishing accessories

Unterfangkescher/ zur sicheren Anlandung des Fanges, auf die Scoop net Stabilität des Keschers sollte geachtet werden

for the safe landing of the catch, care should be taken that the net is of sturdy construction

Messgerät/ Measuring device Maßband / Zollstock zum Feststellen der Länge des Fisches → Mindestmaß

Measuring tape / foot rule to determine the length of the fish, (see minimum size)

Fischbetäuber/

Holz-oder Kunststoffschläger o.ä.

Fish stunner

wood or plastic batten

Messer/knife

Zum Töten und Schlachten

for killing and slaughtering

Hakenlöser/Zange Zum sicheren Entfernen von Haken aus dem Maul Hookloosener/pliers des Fisches

for the safe removal of the hook from the snout of the fish

Bedarfsweise können weitere Gegenstände wie z. B. Rutenhalter, Setzkescher, Köderfischeimer, Kühltasche, Bestimmungsbuch, Gummistiefel, Handtuch, Regenbekleidung, Erste-Hilfe-Ausrüstung usw. nützlich sein.

As required further objects such as rod holder, transport net, bait fish bucket, cool bag, glossary, rubber boots, towel, rain clothing, first aid kit etc. may be useful.

Verwendung der Handangeln / Use of hand rods

StippangeIn / Rods without reels Sehr lange Steck- oder Teleskopangel ohne Rolle mit sehr leichter Pose (Federkiel), Naturköder (z.B. Teig, Mais, Maden, Wurm) zum Fang von Köderfischen, Weißfischen (Cypriniden) und Barsch

Very long plug-in or telescope rods without reels, with very light float (pinfeather), natural bait (e.g. dough, maize, larvae, worms) to catch bait fish, white fish and perch

Grundangeln / Ground rods

Mittellange Rute mit Stationärrolle, Naturköder (z.B. Wurm, Fetzenköder, Kartoffel, Mais, Boilies) zum Fang von Aal, Zander, Karpfen, Blei

Medium-length rod with stationary reel, natural bait (e.g. worm, shredded bait, potato, maize, boilies) to catch eel, pikeperch, carp, common bream

Posenangeln/ Fishing with a float

Mittellange Rute mit Stationärrolle, Naturköder (z.B. Wurm, Maden, Teig, Kartoffel) zum Fang von Plötze. Blei. Barsch: mit totem Köderfisch auch Zander, Hecht

Medium-length rod with stationary reel, natural bait (e.g. worm, larvae, dough, potato) to catch roach, common bream, perch; with dead bait fish also pikeperch, pike

Surf casting

Brandungsangeln/ Lange und kräftige Rute mit Rolle, hohe Wurfgewichte, Naturköder (Wattwurm, toter Köderfisch, Fetzenköder), zum Fang von Dorsch und Plattfischen in den Küstengewässern

> Long, strong rod with reel, high casting weights, natural bait (blow lug, dead bait fish, shredded bait) to catch cod and plaice in coastal waters

Pilken / Pirks

Kurze Rute mit Multi- oder Stationärrolle vom Kutter oder Motorboot auf Dorsch und Wittling. ständiges Heben und Senken des Pilkers (auch mit Beifänger) in größeren Wassertiefen

Short rod with multi reel or stationary reel from the cutter or motor boat for cod and whiting, constant lifting and lowering of the pirk (also with several hooks) at great water depths

Blinkers, twisters

Blinkern, Twistern/ Stabile bis leichte Rute mit Stationärrolle ie nach Gewässer und Zielfischart, Kunstköder (Spinner, Blinker, Wobbler, Twister, Gummifisch) werden gleichmäßig oder durch Heben und Senken der Rute durch das Wasser bewegt, durch die Drehoder Taumelbewegung wird bei den Raubfischen (Forellen, Hecht, Zander, Barsch, Hornhecht) der Beutereflex ausgelöst

> Sturdy light rod with stationary reel, depending on waters and type of fish, plastic bait (spinner, blinker, wobbler, twister, rubber fish) are moved through the waters regularly or by lifting and lowering the rod, the predator reflex is triggered in the predatory fish (trout, pike, pikeperch, perch, hornpike)

Angeln mit Paternoster, Hegene / Paternoster, vibro-riq

Mittellange Rute mit Stationärrolle, handelsüblicher Heringspaternoster (4 bis 6 Einfachhaken meist mit Fischhaut zum Imitieren kleiner Schwebegarnelen) oder Hegene auf Barsch und Maränen (meist drei kleine verschiedenfarbige Haken). Nach dem Auswerfen beim Einholen Aufund Ab-Bewegung ausführen

Average length rod with stationary reel, common herring paternoster (4 to 6 simple hooks usually with fish skin to imitate small swimming shrimps) or vibro-rigs for perch and white fish (usually three small hooks of various colours) after casting reel in with up and down movement

Schleppangeln / Trawling

Die ausgebrachten Handangeln mit Kunstköder (Blinker, Wobbler oder toter Köderfisch) werden am Boot befestigt und durch die Fahrt des Bootes durch das Wasser (Motorkraft, Wind oder Ruder) bewegt, beim Trollingangeln sind die Schiffskennzeichnungsvorschriften und Kollisionsverhütungsregeln zu beachten.

Schleppangeln ist nur in bestimmten Gewässern oder Gewässerteilen zulässig!

Fishing rod with artificial bait (blinkers, wobblers or dead bait fish) are fastened to the boat and are moved through the water by motor-, sail- or manpower, when trawling observe boat identification regulations and collision prevention rules.

Trawler fishing is only permissible in certain waters or sections of waters!

EisangeIn / Ice fishing

Sehr kurze Handangel mit Rolle und federnder Spitze, ("Mormyschka"), kurze rhythmische Aufund Ab-Bewegung, gute Kenntnisse des Gewässers und der Fischeinstände erforderlich; Sicherheitsregeln und Kennzeichnung der Eislöcher auf den gefrorenen Gewässern beachten!

Very short hand rod with reel and elastic tip, ("Mormyschka"), short rhythmic up and down movement, good knowledge of the waters and the fish stocks required; observe the safety rules and adhere to identification of the ice holes on the frozen waters!

Vorbereitung und Auswerfen der Handangeln /

Preparation and casting the hand rods

Bei der Vorbereitung der Handangeln sollte entsprechend der Zielfischart(en) die Montage gewählt werden. Studieren Sie hierzu die zahlreich angebotene Fachliteratur oder lassen Sie sich durch erfahrene Angler oder Fachhändler beraten. Die Fangmöglichkeiten und Erfolgsaussichten sind je nach Saison, Witterung und Tageszeit verschieden.

When **preparing** the hand rods the fitting should be chosen corresponding to the type of fish to be caught. First study the numerous offers of specialist literature in this respect or get advise from experienced fishers or specialist dealers. The catching possibilities and success prospects vary according to season, weather and time of day.

Auf das **Anfüttern** sollte verzichtet werden. Die Futterreste belasten das Gewässer. Das Anfüttern hat nur eine Bedeutung bei speziellen Fischen (z.B. Schleien, große Karpfen) um sie über einen längeren Zeitraum an einen bestimmten Standort zu gewöhnen. Beim Weißfischangeln verwenden Sie zum Anlocken bitte nur geringe Mengen Futter (z.B. im Futterkörbchen) und beachten Sie hierbei die Regelungen des Fischereiberechtigten.

Feeding the fish should be abstained from. The food rests burden the water. Feeding is only of importance for special fish (e.g. tench, large carp) to get them used to a certain location over a longer period of time. When fishing white fish, however, please use only small amounts of food (e.g. in food baskets) and observe the rules and regulations of the fishery license holders.

Für das **Beködern** der Angel können Kunstköder und natürliche Köder für die entsprechende Zielfischart im Angelfachhandel erworben werden. Lassen Sie sich dort beraten. Bei der Verwendung von Köderfischen ist darauf zu achten, dass diese vor der Anköderung auf den Haken ordnungsgemäß betäubt und getötet werden (

Betäuben und Töten). Köderfische sollten nur aus dem Gewässer entnommen werden, in dem sie wieder zum Einsatz kommen. Bei der Verwendung von Köderfischen aus anderen Gewässersystemen kann es zur Einschleppung von Fischseuchen oder -krankheiten kommen.

To **apply bait** to the hook, artificial bait and also natural bait can be purchased for the type of fish selected in the specialist fishing store. Get advice there. When using bait fish, care must be taken that they are correctly stunned and killed before applying to the hook (stunning and killing). Bait fish should only be taken from the water in which they are used as bait. When using bait fish from other water systems, can be dangerous of importing fish plaques or diseases!

Soweit in den flachen Uferbereichen der Küstengewässer Wattwürmer selbst gewonnen werden, ist zu beachten, dass dieses nur im manuellen Verfahren (Grabeforke oder Saugglocke) erfolgen darf; maschinelle Verfahren sind verboten.

If you collect your own lugworms in flat bank areas of coastal waters, take care that this may only be done manually (digging fork or suction bell); machine collection is prohibited.

Für das **Auswerfen** der Angel gilt, dass Geschick dabei wichtiger ist als Kraft, um den Köder mit Präzision ins Ziel (Fangplatz) zu befördern. Es empfiehlt sich für den unerfahrenen Angler, die verschiedenen Wurftechniken vorher an Land zu üben. Präzise Würfe auf kurze Distanzen erfolgen mit dem Pendelwurf (z.B. an Fließgewässern mit überhängenden Bäumen). Für lange Distanzen wird der Über-Kopf-Wurf genutzt, z.B. beim Brandungsangeln.

When **casting** the rod, remember that skill is more important than power to bring the bait into target with precision (catching location). The suggestion is for the inexperienced fisher to practise the various casting techniques on land first. Precise casting at short distances is achieved with the pendulum cast, i.e. along flowing waters overhung with trees. For long distance over-head casting methods are used, e.g. in surf fishing.

Ausgelegte **Fanggeräte** sind ständig zu **beaufsichtigen**. Dies ist zur Beachtung der tierschutzrechtlichen Anforderungen erforderlich. Durch das ständige Beobachten der Bissanzeiger (Pose) kann der Zeitpunkt des eigentlichen Bisses genau bestimmt werden, so dass der Anhieb optimal erfolgen kann und der Haken vom Fisch nicht tief geschluckt wird, sondern sich im vorderen Maulbereich befindet. Beim Grundangeln eignen sich auch akustische Bissanzeiger (z.B. Kugelglöckchen oder elektrische Summer), beim Nachtangeln optische Bissanzeiger (z.B. Knicklichter).

Fishing gear which has been set-up must be under constant observation. This is necessary to comply with the animal protection requirements. By constant observation of the bite indicator (float) the time of the actual bite can be determined precisely, thus drawing in can be effected optimally and the hook is not swallowed deep by the fish but is in the front area of the snout. When fishing the ground, acoustic bite indicators (e.g. ball bells or electric buzzers) are suitable, when fishing at night optical bite indicators (e.g. glow sticks).

Anlandung des Fisches/Landing the fish

Der gefangene Fisch wird gedrillt, gekeschert, angelandet, der Haken gelöst und der Fisch ggf. gemessen. Untermaßige, während der Schonzeit gefangene oder generell geschützte Fische sind vorsichtig vom Haken zu lösen und sofort schonend in das Gewässer zurückzusetzen. Fische, die der Aneignung unterliegen, sollten betäubt, getötet und geschlachtet werden, erforderlichenfalls können sie unter Beachtung der tierschutzrechtlichen Vorschriften gehältert werden.

The caught fish is drilled, scooped in a net, landed, the hook taken out and the fish, if applicable, measured. Undersized fish or fish, which are caught in their close season, or are generally protected, have to be removed the hook and released to freedom with due care, into the waters in which it was caught. Fish you are entitled to keep, should be stunned, killed and slaughteret or if necessary, can be put aside in a bucket in accordance with the animal protection rules.

Mit dem **Drill** soll der Fisch langsam an die Rute herangeführt werden, um das sichere Anlanden zu gewährleisten. Dies ist besonders bei großen Fischen notwendig. Hierbei ist die Schnur ständig auf Spannung zu halten. Um einen Schnurbruch und damit Fischverlust zu vermeiden, muss die Rollenbremse so eingestellt werden, dass die Tragkraft der Schnur nicht überschritten wird. Die Bremse ist richtig eingestellt, wenn bei geschlossenem Rollenbügel mit der Hand gerade noch Schnur abgezogen werden kann.

By **playing**, the fish is slowly drawn to the rod to ensure safe landing. However, this is especially necessary for fish of a corresponding size. In so doing the line is kept under tension at all times. To avoid line breakage and thus a loss of the fish, the reel break must be set to undercut the payload of the line. The brake is correctly adjusted when line can just be drawn by hand when the click spring is closed.

Der **Unterfangkescher** dient der sicheren Landung insbesondere von großen Fischen. Dabei wird der Fisch über den im Wasser gehaltenen Unterfangkescher geführt und dieser dann angehoben. Der Fisch wird dann herausgenommen und der Haken gelöst.

The **scoop net** is for sure landing, particularly of large fish. Thereby the fish is led to the scoop net and then lifted out. The fish is taken from the scoop net and the hook is removed.

Wenn der Fisch den Köder tief geschluckt hat (oder beim Hecht wegen der Verletzungsgefahr), ist es meist erforderlich, den Haken mittels eines **Hakenlösers** oder einer Zange herauszulösen. Muss der Fisch aufgrund von Mindestmaß oder Schonzeit zurückgesetzt werden, lässt

der Einfachhaken sich aber nicht lösen, dann ist das Vorfach vor dem Maul zu durchtrennen und der Haken im Fisch zu belassen. Der Haken wird mit der Zeit aufgelöst bzw. abgestoßen.



When the fish has swallowed the bait (or in the case of pike because danger of injury), it is usually necessary to remove the hook using a **hook removal device** (hook loosener) or a pair of piliers. If the fish has to be released back to freedom (minimum size, close season), the simple hook cannot be taken out, the leader is to be cut off directly at the mouth and the hook is left in the fish. As time goes by the hook is dissolved, or repelled respectively.

4. Behandlung der gefangenen Fische (tierschutzrechtliche Aspekte)/
Handling caught fish (animal protection aspects)

Lebende Fische sollten grundsätzlich **mit nassen Händen** angefasst werden, um ihre Schleimhaut nicht zu verletzen. Bei einer Beschädigung der Schleimhaut können die Fische nach dem Zurücksetzen ins Gewässer verpilzen und sterben.

Living fish should, on principal, only be touched **with wet hands** to avoid injuring the mucosa of the fish. When the mucosa is damaged the fish may be attacked by fungus and die when released back into the water.

In der warmen Jahreszeit ist die **Aufbewahrung** der gefangenen Fische wegen des schnellen Verderbs im rohen Zustand problematisch. Soweit Kühltaschen für die geschlachteten Fische verwendet werden, sollten ausreichend Kühlakkus bereitstehen, um niedrige Temperaturen auch über den Zeitraum mehrerer Stunden zu gewährleisten.

In the warm season the **storage** of the caught fish may be a problem due to the quick spoilage when raw. If cooling bags are used for the slaughtered fish, sufficient cooling blocks should be available to ensure low temperatures, even over a period of several hours.

Soweit es aus lebensmittelhygienischer Sicht es erforderlich ist, Fische zu hältern, können hierzu größere Behälter, Setzkescher o.ä. dienen, die dem Tierschutzrecht entsprechen. Sie müssen den Tieren hinreichend Bewegungsmöglichkeiten und sauerstoffreiches Wasser bieten. Unverträgliche Fische dürfen nicht zusammen gehältert werden. Den Wasserqualitäts-, Temperatur- und Lichtansprüchen der Fischarten ist dabei Rechnung zu tragen.

From the aspect of food hygiene it may be necessary to keep the fish in water. You can use large containers, bucket scoops and the similar corresponding with the animal protection rules. These containers have to offer the animals sufficient space to move and contain oxygen-rich water. Fish that are incompatible may not be placed together in one container. The requirements of the fish species made on water quality, temperature and light is to be considered.

Das Betäuben erfolgt durch einen Schlag mit einem genügend schweren und harten Gegenstand (z.B. Schlagholz) auf den Kopf oberhalb der Augen. Damit ein ausreichender Gegendruck vorhanden ist, sollte der Fisch hierbei möglichst auf dem Boden liegen. Bei der Betäubung ist die Kennt-



nis der Lage des Gehirns des Fisches von Bedeutung.

Stunning is, as a rule, effected by a blow with a sufficiently heavy and hard object (e.g. a wooden baton) to the head above the eyes. The fish should lay on the ground to ensure an adequate counter pressure. It is important hereby to know where the brain of the fish is located.

Durch den sachkundig ausgeführten Betäubungsschlag wird der Fisch für kurze Zeit in einen Zustand der Empfindungs- und Wahrnehmungslosigkeit versetzt. Ein unzureichender, schwach oder nachlässig ausgeführter Schlag auf den Kopf betäubt den Fisch nicht, sondern quält ihn nur!

Stunning in a proper way is to render the fish insensitive and unable to perceive, to then be killed and slaughtered. An insufficient, careless or too weak blow to the head doesn't stun the fish but only means forment.

Sofort nach dem Betäubungsschlag muss der Fisch getötet werden, entweder durch Herzstich oder Kiemenschnitt. Für den Herzstich ist die Kenntnis der genauen Lage des Herzens erforderlich. Das Herz wird auf der Körperunterseite des Fisches wird mit einem Messer oder bei kleinen Fischen mit einer Ködernadel perforiert.

Fish has to be killed immediately after the stunning blow, which is preferably done by a stab to the heart but also by a gill cut. For the stab through the heart it is necessary to know precisely where the heart is. The heart is perforated on the underside of the fish with a knife, or in the case of small fish, using a bait needle.





Ohne vorherige Betäubung dürfen Plattfische durch einen schnellen Schnitt, der die Kehle und die Wirbelsäule durchtrennt, getötet werden.

Plaice may be killed by a quick cut which severs the gorge and the spine and without being stunned first.

Angler dürfen Aale ohne vorherige Betäubung, durch einen die Wirbelsäule durchtrennenden Schnitt dicht hinter dem Kopf und ein sofortiges Herausnehmen der Eingeweide einschließlich des Herzens töten / schlachten. Hierbei sollten die Fische - ausnahmsweise - nicht mit nassen Händen gehalten werden.

Eels may also, when they are caught by sportfishers, be killed / slaughtered by a cut severing the spine immediately behind the head and the immediate degutting including the heart. Only in this case the fish should not be touched with wet hands.

 Auch K\u00f6derfische m\u00fcssen vor der Verwendung get\u00f6tet werden./ Bait fish must also be killed before use. Zum **Schlachten** (Ausnehmen) wird von der Afteröffnung aus das Messer flach in die Leibeshöhle eingeführt und die Bauchseite aufgeschnitten. Die inneren Organe werden herausgenommen und ordnungsgemäß entsorgt (→Abfall). Der Fisch wird dann mit klarem Wasser gespült.

To **slaughter** (degut) the fish, a knife is inserted into the anal opening into the abdominal cavity and the ventral side is cut open. The inner organs are taken out and correctly disposed of (waste). The fish is then rinsed with clear water.

Beim Schlachten ist darauf zu achten, dass die Gallenblase nicht zerstört wird sowie die Nieren und die Kiemen entfernt werden (Geschmacksbeeinträchtigung möglich).



When slaughtering care is to be taken that the gall bladder is not damaged and that the kidneys and gills are removed (taste impairment possible).

Auf die weitere Bearbeitung (Schuppen, Filetieren) wird in dieser Broschüre nicht eingegangen, da diese Informationen in der Vielzahl der Literatur erhältlich sind.

Further processing (scales, fillets) is not dealt with in this brochure as the information is available in numerous articles of literature.

Parasiten/

In der Leibeshöhle von Fischen können sich Parasiten befinden. Getötete Fische sollten zeitnah ausgenommen werden, damit Parasiten aus der Bauchhöhle nicht in das Muskelfleisch einwandern. Beim Verzehr von rohem Fischfleisch besteht das Risiko bestehen, sich mit Parasiten wie dem Fischbandwurm oder Nematoden zu infizieren.

Parasites may be found in the abdominal cavity of fish. Killed fish should be degutted promptly to prevent parasites penetrating the muscle flesh from the abdominal cavity. When eating raw fish there is a risk of getting infected with the parasites like fish tapeworm or nematodes.

5. Fischereiliche Regeln und Vorschriften zum Schutz der Fische und der Fischerei / Fishery rules and regulations to protect fish and fisheries

Die Fische sind nicht nur den Veränderungen in ihrer Umwelt unterworfen; ihre Bestände unterliegen auch mehr oder weniger einer fischereilichen Nutzung sowohl durch die Berufsfischer, als auch durch die Angler. Für die Nutzung muss es daher Regeln und Grenzen geben. Der Gesetzgeber hat deshalb mit dem Fischereigesetz und den Fischereiordnungen (>> 5.56) die rechtlichen Rahmenbedingungen geschaffen, unter denen die Fischerei ausgeübt werden darf. Neben dem notwendigen Besitz der beiden fischereilichen Dokumente (Fischereischein und Angelerlaubnis) hat jeder Fischereiausübende zugleich die Pflicht, sich zu den geltenden Vorschriften des Fischereirechtes, wie auch des Natur-/Umwelt- und Tierschutzrechtes zu informieren und die Gebote und Verbote zu beachten. Zuwiderhandlungen gegen die Regeln haben eine Ahndung im Straf- oder Ordnungswidrigkeitenverfahren zur Folge.

Fish are not only subject to the changes in their environment; their stocks are also more or less subject to fishery utilisation, both by the professional fisher and by the hobby fisher. Therefore there must be rules and regulations and limits for the utilisation. Legislature has, therefore, created the legal framework conditions with the fisheries act and the fisheries provisions (page 56) which govern fishery.

Apart from the two fisheries documents required (fishing license and fishing permission) every person pursuing fishing is committed to get information on the applicable rules and regulations of fisheries law, and also about nature, environment, animal protection law and to observe the commandments and prohibitions. Violations of the rules result in a penalty from criminal proceedings or administrative offence proceedings.

Verbotene Fangmethoden / Forbidden fishing methods

Alle Fanggeräte und -methoden, deren Anwendung nicht der ordnungsgemäßen Ausübung der Fischerei dienen, sind verboten.

All fishing gear and methods, the use of which is not intended for correct and proper fishing, is prohibited.

Dies sind z.B. verletzende Fanggeräte, wie Harpunen, Aaleisen, Speere, die Anwendung von Explosivstoffen und Gift,



die Verwendung von feststehenden Mehrfachhaken und verletzende Angelmethoden, wie das" Reißen" der Fische.

These are, for instance, injuring catching devices such as harpoons, eel spears, spears, using explosives and poison, using immobile multiple hooks and injurious fishing methods such as "tearing" the fish.

Aber auch das Schleppangeln in den flachen Küstengewässern, Bodden und Haffen (Fischereibezirke) sowie die Verwendung lebender Köderfische sind nicht zulässig. Fanggeräte der Berufsfischerei (Netze, Reusen usw.) dürfen durch Angler nicht verwendet werden.

However, trawling in the shallow waters, lagoons and bays (Bodden and Haffe) (Fisheries districts) and the use of living bait fish are not permissible. Catching gear of professional fisheries (nets. bow nets etc.) may not be used by hobby fishers.

Schongebiete / Close areas

In den Küstengewässern sind die Fischerei und das Angeln in den für die Wanderung der Fische bedeutsamen Meerengen zwischen den Gewässern ganzjährig verboten (Fischschonbezirk).

In coastal areas fishery operations and fishing in the straights which are important for the migration of the fish between the waters is not permitted throughout the year (fish close area).



Auch für einen ungehinderten Aufstieg der Lachse und Meerforellen in ihre Laichgewässer gelten darüber hinaus befristete Schonbezirke an den Flussmündungen () § 11 KüFO).

There are also close areas for limited periods of time at river mouths to enable salmon and brown trout to reach their spawning waters (§ 11 Coastal Fisheries Directives)

Gewässerbereiche, mit Bedeutung für die Reproduktion, wurden zu Laichschonbezirken erklärt. In diesen Bereichen ist jeglicher Fischfang in der Laichzeit vom 1. April bis 31. Mai eines jeden Jahres verboten (→ § 12 KüFO).

Waters which are important for reproduction have been declared **close spawning areas**. Any fishing whatsoever is prohibited in the spawning season from 1* April to 31* May of every vear in these areas (\$12 Coastal Fisheries Directives).

Für die Winterruhe sind in bestimmten Küstenbereichen kleinräumige Gebiete als **Winterlager** der Fische ausgewiesen, in denen der Fischfang verboten oder nur eingeschränkt möglich ist. Dies erfolgt i.d.R. durch öffentliche Bekanntmachung () § 13 KüFO).

For winter certain small coastal areas have been declared 'winter asylum' for the fish and fishing is prohibited or only possible with restrictions. These areas are, as a rule, published in official gazettes, public announcement (§ 13 Coastal Fisheries Directives).

Für die Binnengewässer können die Fischer und Verbände als Fischereiberechtigte Gebiete als **Schonbezirke** bestimmen. Beachten Sie die Angaben auf Ihrem Angelerlaubnisschein.

Fishers and associations as fishery authorities may determine **close areas** for inland waterways. Pay attention to the details drawn up on your fishing permission.

Darüber hinaus ist in den Fließgewässern in den Fischwegen (Fischtreppen und Fischaufstiegs- oder -abstiegshilfen) und in den unmittelbar angrenzenden Gewässerstrecken von 100 m jeglicher Fischfang verboten.



Furthermore, fishing of any kind is absolutely prohibited in flowing waters in the fish paths (fish stairs and fish ascent or descent aids) and in the immediately following waters up to a distance of 100 m.

Schonzeiten und Mindestmaße / Close seasons and minimum sizes

Da mit der Festlegung von Schonbezirken nicht alle für die Entwicklung der Fische bedeutsamen Gebiete erfasst werden können, gelten zusätzlich **Schonzeiten** für bestimmte Fischarten (Anhang S. 62). Fische, deren Bestände stark gefährdet oder vom Aussterben bedroht sind, stehen ganzjährig unter Schutz. Fischarten, die einer fischereilichen Nutzung unterliegen, sind während ihrer

Reproduktionsphase geschützt, um ihnen die nötige Ruhe zum Laichen zu geben .

As not all the areas important for the development of the fish can be recorded in the determination of close districts and areas, additional **close periods** apply to certain fish species (appendix, p. 62). Fish, the stocks of which are greatly endangered or are threatened by extinction are protected throughout the year. Fish species which are subject to utilisation by fisheries are protected during their reproduction phase to ensure they have the necessary peace and quiet to spawn.

Das Recht der Aneignung von gefangenen Fischen besteht nur dann, wenn diese das **Mindestmaß** (Anhang S. 62) erreicht haben. Damit soll den Tieren mindestens eine einmalige Reproduktion ermöglicht werden. Fische, die das Mindestmaß noch nicht erreicht haben, wie auch Fische, die während der Schonzeit mitgefangen wurden, sind unverzüglich mit der notwendigen Sorgfalt möglichst lebend in das Gewässer in Freiheit zurückzusetzen.

The entitlement to the fish caught is only given if such fish comply with the **minimum size regulations** (appendix, p.62). This regulation should make it possible for the animals to reproduce at least one time. Fish which have not attained the minimum size as also fish that are caught during their close season have to be released back into the water immediately, with due care and, if possible, living.

Zur **Ordnung beim Fischfang** gehört es ebenso, dass auch weitere Vorschriften beachtet werden. Hierzu zählen das Ankergebot in einigen Fischereibezirken, die Beschränkungen bei der Verwendung von Fanggeräten (Art und Anzahl) oder die Fangbegrenzung (Anzahl der Fische je Fangtag), die gesetzlich bestimmt sind oder die der Fischereiberechtigte mit der Angelerlaubnis bestimmt hat.

For good order's sake, **further rules and regulations** have to be observed when fishing. Among these are the use of anchor in some fishery districts, the limitation in the use of fishing gear (type and number) or the limitation of the catch (number of fish per day), which are ruled by the law or the eligible owner of the fisheries with the fishing permit.

Beim Angeln ist von Fanggeräten der Berufsfischerei i.d.R. ein Mindestabstand von 100 m einzuhalten. Die Küstenfischer kennzeichnen ihre ausgebrachten Fanggeräte mit Bojen, an denen Flaggen angebracht sind.

As a rule when fishing a minimum distance of 100 m is to be kept from the catching gear of the professional fisheries. The costal fishers identify their fishing gear with buoys on which flags are attached.

Flaggenkennzeichnung, hier als Doppelflagge für eine Endboje



Neben gesetzlichen Bestimmung der Schutzvorschriften in der BiFO und KüFO kann aber auch der jeweilige Fischereiberechtigte für seine Gewässer weitere Schutz- und Schonmaßnahmen festlegen, so z.B. in der Gewässerordnung des Landesanglerverbandes oder in der Fischereisatzung / Angelordnung der Hansestadt Rostock oder der Stadt Ribnitz-Damgarten. Ebenso sind Auflagen und Bedingungen auf den Angelerlaubnissen der Fischereiunternehmen und der Pächter der Binnengewässer zu beachten und einzuhalten.

Apart from the statutory provisions of the protection rules and regulations in the Inland Waterways Fisheries Directives and the Costal Fisheries Directives, the respective eligible owner of the fisheries area may determine **further close measures** for his waters, thus e.g. in the waters directives of the state fishers association or in the fisheries statutes / fishing directives of the Hanse Town Rostock or of Ribnitz-Damgarten. Attention must also be paid to the additional requirements and conditions drawn up on the fishing permits of the fisheries companies and of the leaseholders of the inland waters and these are to be adhered to.

Die Kontrolle der Einhaltung der fischereirechtlichen Regeln an und auf den Küsten- und Binnengewässern wird durch Mitarbeiter der Fischereibehörde, ehrenamtliche Fischereiaufseher und die Beamten der Polizei durchgeführt. Bei einer Kontrolle hat jeder Fischereiausübende die Pflicht seine fischereilichen Dokumente, den Personalausweis, die Fanggeräte und die gefangenen Fische zur Überprüfung vorzulegen.

Employees of the board of fisheries and unsalaried fisheries inspectors and the police carry out the controls with regard to adherence to the legal fisheries rules and regulations governing coastal and inland waters. Every fisher is obliged to produce the fishing documents, personal identity card, fishing gear and fish caught whenever controlled.

 Hinweise zum Naturschutz, Umweltrecht, Wasserrecht sowie Betretungs- und Befahrensregeln / Notes on nature conservation, environment law, laws pertaining to water and waterways, access and cruising rules and regulations

Das Angeln in Nationalparken und Naturschutzgebieten ist durch naturschutzrechtliche Bestimmungen reglementiert. Dabei ist in den besonders geschützten Zonen (z.B. Kernzonen) das Beunruhigen, Fangen und Töten von Tieren verboten, somit auch das Angeln. In den Pflege- und Entwicklungszonen kann das Angeln erlaubt sein.



Fishing in the **national parks** and **nature conservation areas** is regulated by nature conservation rules and regulations. Thereby unsettling, catching and killing animals is forbidden in the particularly protected areas (e.g. core zones) and thus also fishing. Fishing may be permitted in the maintenance and development zones.

Dann sind i.d.R. bestimmte Angelbereiche ausgewiesen. Informieren Sie sich bitte anhand der besonderen Informationsblätter (> Literaturhinweise oder vor Ort bei der zuständigen Naturschutzverwaltung.)

As a rule certain fishing areas are then identified. Please get your information from the particular information sheets (references in available literature or locally from the applicable nature conservation administration).

Das Zelten und das Übernachten in Wohnwagen unterliegt in Mecklenburg-Vorpommern strengen Regeln. Sie dürfen nur auf den dafür zugelassenen Plätzen aufgestellt werden. Nichtmotorisierte Wanderer dürfen außer in Naturschutzgebieten und Nationalparken in der freien Landschaft für eine Nacht zelten, wenn sie die Erlaubnis des Grundstückseigentümers haben und keine anderen Rechtsnormen entgegenstehen. In den Küstendünen und auf Strandwällen ist das Zelten verboten. Bitte informieren Sie sich zu Zeltplätzen bei den Ordnungsämtern und Kurverwaltungen vor Ort.

Camping and spending the night in campers is subject to strict rules and regulations in Mecklenburg West Pomerania. They may only be set up at authorised locations. Non-motorised hikers may only spend one night in a tent except in nature conservation areas and national parks if they have obtained the permission from the owner of the plot of land and the latter is not in conflict with any other legal provisions. Camping in the coastal dunes and on sand banks is prohibited. Please get information on camping sites from the regulatory authorities and local spa administration offices.

Müll und **Abfall** führen zur Beeinträchtigung der Natur und Umwelt. Dies gilt auch für Schlachtabfälle von Fischen, wenn diese nicht ordnungsgemäß entsorgt oder gar in das Gewässer zurückgeworfen werden. Fischabfälle, die beim Schlachten der Fische am Angelplatz anfallen, sind schadlos zu beseitigen. Dies kann auch durch Vergraben erfolgen (nicht jedoch in Trinkwasserschutzgebieten).

Garbage and waste impair nature and the environment, this also applies to slaughter waste of fish when the latter is not disposed of according to the rules or even thrown back into the waters. Fish waste accumulating when slaughtering the fish at fishing location is to be eliminated innocuously. This may be effected by burying (however, not in drinking water protection areas).

Das Betreten von **Schifffahrtsanlagen**, Kaimauern, Wehren und sonstigen Bauwerken zum Zwecke des Angelns ist zwar durch das Uferbetretungsrecht für die Angler auf eigene Gefahr erlaubt, wenn nicht andere Rechtsvorschriften diesem widersprechen.

Accessing **shipping plants**, quay walls, weirs and other constructions for the purpose of fishing is indeed permitted at own risk or by the right to walk the banks, however, only in as far as there is no conflict with other legal provisions.



Angler auf der Seebrücke in Kühlungsborn

Beim Angeln in **Häfen**, von **Seebrücken** oder anderen wasserbaulichen Anlagen sind deshalb auch die kommunalen Rechtsnormen (Nutzungsordnungen/-satzungen) zu beachten. Bitte informieren Sie sich bei den Hafenmeistern, Ordnungsämtern und anhand der Aushänge vor Ort.

Therefore, when fishing in **harbours**, from **sea bridges** or other hydrology constructions the municipal legal standards (utilisation provisions / statutes) are to be observed. Please get information in this respect from the harbour master's office, the regulatory authorities and from the local notice boards.

Bei der Benutzung von **Motorbooten** sind grundsätzlich die wasserund schifffahrtsrechtlichen Bestimmungen zu beachten. Motorboote dürfen i.d.R. nur auf den Bundeswasserstraßen, nicht jedoch auf den Gewässern 1. und 2. Ordnung benutzt werden. Beim Befahren der Bundeswasserstraßen mit Wasserfahrzeugen sind in den Nationalparken und Naturschutzgebieten auch Befahrensregeln zu beachten. Sachdienliche Informationen können bei den zuständigen Wasserbehörden und / oder der Wasserschutzpolizei eingeholt werden.

When using motor boats the statutory water and navigation provisions are to be observed on principle. Motor boats may, as a rule, only be used on federal waterways, however not on waters of the first and second category. Cruising rules and regulations have to be observed also when cruising with water craft on federal waterways in national parks and nature conservation areas. Relevant information can be obtained from the applicable water authorities and/or water police.



7. Hinweise zu Literatur und Informationsmaterial

Faltblätter zum Angeln (in Kurverwaltung u. Angelserviceläden der Region)

Angeln in Mecklenburg-Vorpommern (Hrsg: Fischereischutzverein [FSV])

Angeln im nördlichen Greifswalder Bodden (Hrsg: FSV)

Angeln im Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft (Hrsg: FSV)

Angeln in Unterwarnow und Breitling (Hrsg.: Hansestadt Rostock)

Wassersport und Angeln im EU-Vogelschutzgebiet Greifswalder Bodden und Strelasund (Hrsg.: WWF Deutschland)

Der Greifswalder Bodden in deiner Hand (Hrsg.: StALU Vorpommern)

Fische in Ostsee und Bodden (Hrsg.: Deutsches Meeresmuseum, Stralsund)
Preis: 0,75 Euro (zzgl. Versandkosten)

Broschüren / Bücher zu Fisch und Fischerei

Fische und Fischerei in Ost- und Nordsee (Band 17: Meer und Museum) (Hrsg.: Deutsches Meeresmuseum, Stralsund), Preis: 13 Euro (zzgl. Versandkosten)

Nach der FFH-RL geschützte Fischarten und Rundmäuler in M-V (Hrsg.: LAV M-V e.V., 19065 Görslow, Siedlung 18 a), Preis: 6 Euro (zzgl. Versandkosten)

Gewässerverzeichnis des Landesanglerverbandes M-V (Hrsg.: LAV M-V e.V., 19065 Görslow, Siedlung 18 a), Preis: ca. 2 Euro (zzgl. Versandkosten), online auf www.lav-mv.de

Gewässerverzeichnis Mecklenburg-Vorpommern (Hrsg.: Fischereischutzverein M-Ve. V., PF 102064, 18005 Rostock) 5. Auflage, Mai 2016, Preis: 6 Euro (zzgl. Versandkosten 1,45 Euro)

Fischereirecht in Mecklenburg-Vorpommern (Sammlung Rechtsvorschriften) (Hrsg.: Fischereischutzverein M-Ve. V., PF 102064, 18005 Rostock)

12.Auflage, Dezember 2016, Preis: 4 Euro (zzgl. Versandkosten 1,45 Euro)

Fischerei & Fischmarkt in Mecklenburg-Vorpommern

(Hrsg. und Redaktion: LMS Landwirtschaftsberatung, 18059 Rostock, Graf Lippe Straße)
Aktuelle Informationen aus Praxis, Forschung, Beratung und Verwaltung, erscheint 4 x jährlich, Einzelheft 6 Euro, Jahresabonnement 27,50 Euro (incl. Versandkosten)

Angeln in Mecklenburg-Vorpommern - Verbandszeitschrift des LAV M-V e.V. (Hrsg.: LAV M-V e.V., 19065 Görslow, Siedlung 18 a) - www.lav-mv.de

Verbreitungsatlas der Fische, ... in Mecklenburg-Vorpommern (Hrsg.: FG Feldherpetologie&lchthyofaunistik NABU Rostock u.a.)

1. Auflage, Verlao Natur&Text Rangsdorf, 2007, ISBN: 978-3-9810058-5-1, Preis: 15 Euro

Die obige Auflistung bietet keine Gewähr auf vollständige und korrekte Angaben.

Rechtsnormen zur Fischerei mit Fundstellen (nicht vollständig) (Stand: 27.05.2014)

- Landesfischereigesetz Mecklenburg-Vorpommern (LFischG M-V) vom 13.April 2005 (GVOBI. M-V S. 153), zuletzt geändert am 24. Juni 2013 (GVOBI. M-V S. 404)
- Verordnung über die Erteilung der Fischereischeine und die Erhebung der Fischereiabgabe (Fischereischeinverordnung - FSchVO M-V) vom 12. November 2013 (GVOBI. M-V S. 650)
- Verordnung über die Fischereischeinprüfung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Fischereischeinprüfungsverordnung - FSchPrVO M-V) vom 11. August 2005 (GVOBI. M-V S. 416), geändert am 11. Juni 2010 (GVOBI. M-V S.360)
- Verordnung zur Ausübung der Fischerei in den Binnengewässern (Binnenfischereiverordnung - BiFVO M-V) vom 15. August 2005 (GVOBI. M-V S. 423), zuletzt geändert am 27. Januar 2011 (GVOBI. M-V S. 59)
- Verordnung zur Ausübung der Fischerei in den Küstengewässern Mecklenburg-Vorpommerns (Küstenfischereiverordnung - KüFVO M-V) vom 28. November 2006 (GVOBI. M-V S. 843), zuletzt geändert im November 2016
- Allgemeinverfügung zur Fischereiausübung im Hafen Stralsund * Allgemeinverfügung zur Fischereiausübung in der Lanckener Bek * Allgemeinverfügung zur Fischereiausübung am unteren Ryck * Allgemeinverfügung zur Fischereiausübung in der unteren Uecker * Allgemeinverfügung zur Fischereiausübung im Hafen Wolgast * * bitte Bekanntmachung auf www.lallf.de oder örtliche Bekanntmachung beachten
- Verordnung über die Ausübung der Fischerei im Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft vom 7. August 2007 (GVOBI. M-V S. 313), zuletzt geändert am 25. Oktober 2012 (GVOBI. M-V S. 504)
- Allgemeinverfügung über die Ausweisung von Stränden zur Ausübung des Angelsports im Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft vom 19. November 1996 (Amtsblatt des Landkreises Rügen 1996 Nr. 41 und Kreisblatt des Landkreises Nordvorpommern 1997 Nr. 1)
- Satzung über die Ausübung des Fischereirechtes der Hansestadt Rostock vom 18. November 2005 (Städtischer Anzeiger Nr. 24 S. 4), geändert am 26.Mai 2008 (Städtischer Anzeiger S.4) Nutzungsbedingungen über die Ausübung der Angelfischerei auf den Gewässern, für die die Hansestadt Rostock die Fischereirechte besitzt vom 2.November 2005 (Städtischer Anzeiger Nr. 24 S. 5) Entgeltordnung der Hansestadt Rostock für die Ausgabe der Angelberechtigungsscheine vom 29. September 2010 (Städtischer Anzeiger S. 13)
- Satzung über die Ausübung des dinglichen Fischereirechtes der Stadt Ribnitz-Damgarten vom 14. Juni 2006 (Stadtblatt Ribnitz-Damgarten Nr. 8/2006 Seite 3)
- Gewässerordnung des Landesanglerverbandes M-V e.V. (GWO-LAV) vom 27. April 2012 (www.lav-mv.de)

8. Adressen 8.1. Fischereiverhände

Landesanglerverband M-V e.V. Siedlung 18a

19065 Görslow Tel.: 03860 / 56030

Landesverband der Binnenfischer M-V e.V.

Fldenholz 42

Eldenholz 42 Email: info@mueritzfischer.de

Fmail: lav-mv@t-online de

17192 Waren (Müritz) Tel.: 03991 / 15340

8.2. Fischereibehörden

Oberste Fischereibehörde

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz M-V Fischereireferat

19048 Schwerin

Obere Fischereibehörde

Landesamt für Landwirtschaft. Lebensmittelsicherheit und Fischerei M-V

Abt. Fischerei und Fischwirtschaft

Post: PF 102064, 18003 Rostock
Thierfelderstraße 18

Post: PF 102064, 18003 Rostock
Email: abt.fischerei@lallf.mvnet.de

18059 Rostock Tel.: 0381 / 4035-0

Fischereiaufsichtsstationen der oberen Fischereibehörde:

23966 Wismar, Alter Holzhafen 3 Tel.: 03841 / 282988 18119 Warnemünde, Am Bahnhof 1 d. Tel.: 0381/51227 18356 Barth, Hafenstraße 28 Tel.: 038231 / 82751 18439 Stralsund, Querkanal 6 Tel.: 03831 / 293262 18556 Wiek, Hauptstraße 30 Tel: 038391 / 238 Tel: 038392 / 35049 18546 Sassnitz, Hafenstraße 12 f 18581 Lauterbach, Chausseestraße 15 Tel.: 038301 / 468 17440 Freest, Dorfstraße 29 Tel: 038370 / 20327 17373 Ueckermünde, Altes Bollwerk 1 Tel: 039771 / 22700

8.3. Adressen der Ämter, amtsfreien Gemeinden und kreisfreien Städte

(Zuständige Behörden für die Erteilung des Touristenfischereischeins und der Verlängerungsbescheinigung)

Kreis	Kommunalverwaltung	Straße	PLZ	Ort	Telefon
sfrei	Hansestadt Rostock	Ost-West-Str.8	18055	Rostock	0381 381-8703
ÇIE	Stadt Schwerin	Am Packhof 2-6	19053	Schwerin	0385 545-0

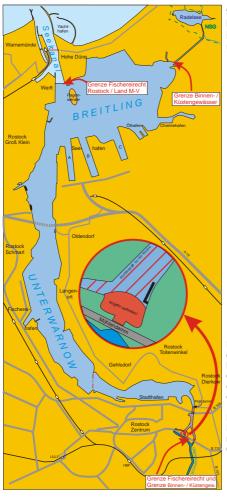
Kreis

Kommunalverwaltung

Straße PLZ

Ort

Telefon



9. Die fischereilichen Verhältnisse in der Unterwarnow und im Breitling

Für die Unterwarnow und den Breitling hat die Hansestadt Rostock das Fischereirecht und gibt entsprechend Angelerlaubnisscheine aus.

Die Abgrenzung der Fischereirechte ist in der nebenstehenden Abbildung dargestellt.

10. Abkürzungen / Zeichen

siehe auch
Beachten Sie!
Abb. Abbildung
BiFO
Binnenfischereiordnung
BiFO
LK
Landkreis

cm Zentimeter m Meter

DAV Deutscher Anglerverband M-V e.V. MSE Mecklenburger Seenplatte

e.V. eingetragener Verein mm Millimeter GVOBI. Gesetz- und Verordnungsblatt NSG Naturschutzg

GVOBI. Gesetz- und Verordnungsblatt NSG Naturschutzgebiet hektar NWM NWM Nordwestmecklenburg HRO Hansestadt Rostock S. Seite(n)

KÜFO Küstenfischereiordnung VG Vorpommern-Greifswald LAV Landesanglerverband M-V e.V. VR Vorpommern-Rügen LFischG Landesfischereigesetz z.B. zum Beispiel

LFischG Landesfischereigesetz z.B. zum Beispie LMS Landwirtschaftsberatung M-V / S-H zzgl. zuzüglich

Bildnachweis

Herr Fuhrmann: Seite 1, 10, 64

Frau Paul: Seite 9, 11

Verein Fisch&Umwelt: Seite 13

MPR Publishing House Ltd.: Seite 14 bis 30 Gyldendal Forlag, Kopenhagen: Seite 30 (Kliesche)

Herr Richter: Seite 4, 31 bis 47, 49 bis 54

Herr Buchholz: Seite 48

Fischereischutzverein: Seite 60

Impressum

Redaktionsschluss: 21.11.2016 15. Auflage: 25.000 Exemplare

© Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern

DWR Drucken&Werben, Rostock gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

Anhang

Liste mit Fischarten in Mecklenburg-Vorpommern - gesetzliche Schonzeiten und Mindestmaße -

Nr.	Name	wissenschaftlicher Name	Mindestmaß (cm) Binnen. Küsten.		Schonzeit		
					Binnengewässer	Küstengewässer	
1	Aal	Anguilla anguilla	50	50	1.1228.2.	1.1228.2.*	
2	Aalmutter	Zoarces viviparus					
3	Aland	Leuciscus idus	25				
	Äsche	Thymallus thymallus	30				
5	Bachforelle	Salmo trutta	30		1.1031.3.		
6	Bachneunauge	Lampetra planeri			ganzjährig		
7	Bachschmerle	Barbatula barbatula			1.331.5.		
8	Barbe	Barbus barbus			ganzjährig		
9	Barsch	Perca fluviatilis	17	20			
10	Binnenstint	Osmerus eperlanus			1.330.4.		
11	Bitterling	Rhodeus amarus			1.430.6.		
12	Blei	Abramis brama					
13	Döbel	Squalius cephalus					
14	Dorsch	Gadus morhua		35		1.231.3.**	
15	Elritze	Phoxinus phoxinus			1.430.6.		
16	Finte	Alosa fallax			ganzjährig	ganzjährig	
17	Flunder	Platichthys flesus		25	0,0	, ,	
18	Flussneunauge	Lampetra fluviatilis			ganzjährig	ganzjährig	
	Giebel	Carassius gibelio			3 ,- 3	3 , , 3	
20	Glattbutt	Scophthalmus rhombus		30			
21	Graskarpfen	Ctenopharyngodon idella					
	Gründling	Gobio gobio					
	Güster	Blicca bjoerkna					
	Hasel	Leuciscus leuciscus			1.331.5.		
25	Hecht	Esox lucius	45	50		1.330.4.	
26	Hering	Clupea harengus					
	Hornhecht	Belone belone					
	Karausche	Carassius carassius					
	Karpfen	Cyprinus carpio	40				
	Kaulbarsch	Gymnocephalus cernuus					
	Kliesche	Limanda limanda		25			
32	Lachs	Salmo salar	60	60	1.931.3.	15.914.12.**	
	Maifisch	Alosa alosa	"	"	ganzjährig	ganzjährig	
	Maräne, Gr.	Coregonus holsatus	30		1.1031.12	3Jwg	
	Marane, Kl.	Coregonus albula	00				
		Aristichthys nobilis					
	Meeräsche	Chelon spec.					
	Meerforelle	Salmo trutta	45	45	1.931.3.	15.914.12.**	
		Petromyzon marinus	"	5	ganzjährig	ganzjährig	
55	wicemicunauge	1 oa omyzon mannao			ganzjanng	ganzjanng	

Anhang

Nr.	Name	wissenschaftlicher Name	Mindestmaß (cm) Binnen. Küsten.		Schonzeit	
					Binnengewässer	Küstengewässer
41 42	Ostgroppe	Chondrostoma nasus Coregonus oxyrinchus Cottus poecilopus Coregonus maraena		40	ganzjährig ganzjährig ganzjährig	1.1130-11.
	Plötze	Rutilus rutilus				
	Quappe Rapfen	Lota lota Aspius aspius	30 35	30	1.0115.2.	
48 49	Regenbogenforelle Rotfeder Sandaal, Gr. Sandaal, Kl.	Oncorhynchus mykiss Scardinius erythrophtalmus Hyperoplus lanceolatus Ammodytes tobianus				
51		Misgurnus fossilis Tinca tinca	25		1.431.7.	
54 55	Scholle Schwarzgrundel Schwimmgrundel	Gobiusculus flavescens		25		
57	Seehase Seeskorpion	Cyclopterus lumpus Myoxocephalus scorpius				
59	Seestichling Silberkarpfen Sprotte	Spinachia spinachia Hypophthalmichthys molitrix Sprattus sprattus				
61 62	Steinbeißer Steinbutt Stint	Cobitis taenia Scophthalmus maximus Osmerus eperlanus		30	1.431.7.	1.631.7.
64 65 66	Stör Strandgrundel	Acipenser sturio; A.oxyrinchus Pomatoschistus microps Romanogobio belingi Alburnus alburnus			ganzjährig	ganzjährig
68 69	Wels Westgroppe	Silurus glanis Cottus gobio	70		1.530.6.	
71	Wittling Zährte	Merlangius merlangus Vimba vimba			1.531.7.	ganzjährig
73 74	Zander Ziege Zope	Sander lucioperca Pelecus cultratus Abramis ballerus	45	45**	** ganzjährig 1.431.5.	23.422.5. ganzjährig
76 77	Zwergwels Edelkrebs Sumpfkrebs amerik. Flußkrebs	Ictalurus nebulosus Astatcus astacus Astacus leptodactylus Orconectes limosus	11		ganzjährig	

gilt für das Angeln (zusätzl. Fangverbot außerhalb der 3-sm-Zone vom 1.10.-31.3.)
 für Dorsch gilt in der Schonzeit vom 01.02. bis 31.03. eine Tagesfangbegrenzung von 3 Fischen, außerhalb der Schonzeit ist ein Fang von 5 Fischen / Tag erlaubt außerhalb der 4-sm-Zone gilt eine Schonzeit vom 01.06. bis 15.09.

^{****} in den Fischereibez. Darßer Boddenkette, Peenestrom und Stettiner Haff - 40 cm

